Amits



Blatt

rechnet werben, pro Tag

Mumertung: Gar alle foutt nicht aufgeführten

Materialien und Arbeiteleiftungen wird gu

ben reinen Seibittoften ein Bufchlag von 15%, für Lager. Transport. und Berwaltungstoffen erhoben. 00

Ericeint täglich.

Berdingungsformulare eingereichten Angebote werden berfid-

Die Bauleitung fur ben Rurhaus-Reubau.

Buichlagsfrift : 30 Tage.

Biesbaden, den 25. Juni 1906.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Nr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. — Gefchafteftelle: Mauritinsftraffe 8. Camstag, ben 30. Juni 1906. 21. Jahrgang Mr. 149. Beris. Bekanntmachung. Beichreibung ber Leiftung **纳扎**丁學[6] almillatur (alle) 3. Maurerarbeiten. Der gemäß § 4 bes Orte-Statute vom 11. April 1891 Liefern und Berfegen eines Einlofitudes ober aufgeftellte und nachfolgend abgedrudte Roftentarif für Bearbeiten eines bierzu paffenben Steinzengrobentides und Einfepen besfelben in einen gemauerien ober Rabrtanal
1 Aubitmeter Manerwert toflet:
Mus Beuchteinen in Jementadrtel 1:6
gewöhnlichen Backeinen in Jements die durch das Stadtbauamt auszufffrenden Dausanichlufe 00 Befanntmachung 7 Ranale im Rechnungsjahr 1906 wird hiermit gur öffentliden Renntnig gebrucht. 16 Cametag, ben 30. Juni D. 38., nachmittage, Wiedbaden, den 22. Juni 1906. foll ber Ertrag von 5 Ririchbaumchen in ben hinteren 00 Der Magiftrat Ruranliggen öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung verfreigert mbetel 1:4 Bienbfleinen in Zementmörtel 1:4 und mit Zementmörtel 1:2 gefugt Bruchteinen mit Raffmörtel 1:3 32 00 Bufammentunft nachmittags 4 Uhr an der Connenberger-Roften Enrif 00 frage por ber Rronenbrauerei. 21 gem. Badfteinen in Ratfaiortel 1:3 45 1 Cinabratmeter Bun (Bement : Ganb = 1:2 1 Mubifmeter Beton berguftellen toftet: für bie burch die Ctabtgemeinde auszuführenden Wiesbaden, den 28. Juni 1906. Der Wlagiftrat. Sausanichlug-Ranate und andere Ranatarbetten. fefter Beion, für Beigftungen und bergl., 22 Befanntmachung. Wiftjung 1:3:6 weniger fetter Beton für fichere Fliftungen ze. Midang 1:5:10 für besonderes Durchbrechen von Mauerwert außerbalb ber Baugenbe, soweit erforberlich, Die Befiter von Rebepfianzungen in biefiger Gemarfung, Befdyeibung ber Leiftung werben auf die Schablichfeit bes in ben Reben vorfommenden 19 8 2. Dit. Big. Bilges Peronosporaviticola, falider Mehltau genannt, aufeinichtieflich Bieberherftellen pro Ifb. m Dauermertjam gemadit. 1. Berftellung bon Robrfanalen. 12 00 Derfelbe tritt | gewöhnlich Aufang August, oft auch Biefern, Berlegen und Berbichten von Steine fcon im Juli auf und macht fich baburch bemerflich, bag 20 Bur Zaglobnarbeiten werben berechnet: gengrabren, einschlieftich Lieferung ber Goem. auf ber Oberjeite ber Rebenblatter gelblich berichtvommene pro Tag 1. Für einen Mauret 9. " Taglobner 8. " Infialiatene 5 ftude, bes Dichtungemateriale, fowie einichließ 00 Bleden entstegen, welche in ihrer Musbehnung ichnell gulich ber Berftellung ber Bangrube, beftebend and: Aufnehmen ber Bebedung ber Etragen, Friguege, Enfahrten, Refter und Sofe; Aus-beben bes Grundes, ordnungmäßiges Bieber-einfullen bes Grundes, Wiederherftellen bes 50 nehmen und nach und nach braun werben. 4 Liefernug bon Gegenftanben und Die mit dem Bilg behafteten Blatter fallen raich ab, Materialien, beren Serlehung und Anbringung begw Ber-arbeitung feitens ber Stabt im Taglotn erwodurch die Reife der Trojkben verhindert wird. Anch die Bflaffere - ausgenompien gemuftertes Dojait. Beeren felbft werden bom Bilge ergriffen und ichrumpfen fo'gen muß: Einen Sedmafferverichtuß (ohne Schilb) von pflafter und bergleichen -; Abfuhr bes übrig. bieibenden Grunbes er, bei einer Tiefe ber Ban-21 Eine Bandtafel mit genauer Beidpreibung und 216grube bis gu 1 Meter und bei einer Lichtweite 60 10 150 mm Lichtweite bildung bes Bilges ift im Rathaufe, bor bem Bimmer 43 ber Robren pon: 75 Lenugungeidild iftr Sodwaffer-Berichluffe eine Abbedung für einen hochwaffer-Berichlug. 100 28 50 70 90 150 mm 2 aufgehängt. 6 100 mm 3860 Wiesbaden, den 18. Juni 1906. 40 00 75 mm 16 Desgleichen bei Bermenbung von gufrifernen Ein Meter Steingengrobr bei einer Bift. Der Magiftrat. 22 Muffenröhren ze, wie pos. 1 : weite pan 150 mm Lichtweite pro lid. m: 85 Freiwillige Fenerwehr. 150 mm 100 ... 25 100 mm Cammtliche Buge ber freiwilligen Feuerwehr Buichlag ju pos. 1. und 2. für jebes ifb, in Ranal bei je rb. 50 Centimeter Mehrtirfe bis gu einer Tiefe ber Baugrube von insgesammt 2 Meter, einschließlich Absprießen: werden biermit eingeladen, an dem am 1. Juli b. 36., nachmittage 11/, Ilhr, gelegentlich der Gojahrigen Inbilaumsfeier bes Wice-Ein Beebindungs. Steinzeugrobt (> 23 bei einer Lichtweite von 45 I. bei Bangruben bon mehr als 3,00 m Bange II. bei Bangruben bon meniger als 8,00 m Bange 80 150 mm babener Eurnbereins ftattfindenben Weftange 100 . 65 eilzunehmen. Ein Bogen. Steinzengroßt (beegi, wenn bie Baugrube mehr als 2 Meter 24 Antreten 12.45 Uhr im Etationehofe, einer Bichtweite bon 90 0 Dengaffe Rr. 6. Ungug: Romplett (Dienftangug). bei Baugruben bon mehr als 3,00 m lange 85 150 mm 30 100 . II. bei Baugruben von weniger als 3,00 m Pange 25 Biesbaden, den 19. Juni 1906. Mbjug von pos. 1 und 2, wenn besondere Be-bedung fehlt pro lfo. m: Bulching von in ber Baugenbe befindlichem 00 85 50 50 Die Brandbireftion. 00 25 Hebergangefteinzengrobr 150 100 deagl. 100.75 157484 Befanntmadjung. Manermert, ober Geftein einicht. Abfuhr lib. m Gifenrohr bon 150 min Lichtweite 26 00 5 wenn es mit bem Bidel geloft wird, pro ebm Die am 1. Januar 1906 in Graft getretenen Unfall-30 Berbindungs- " " 150 Bogen. !! 80 70 80 60 berbfitungevoridriften für die landwirtichaftlichen Betriebe wenn es mit dem Fanftel und Reil ober Meifel 150 geloft wirb, ober menn gefprengt werben muß, 27 100 ber Beffennaffanifden-Bandwirtichaftlichen Berufsgenoffen-00 7 pro chin Berbinbungerohr " 100 " ichait Abichnitt Laudwirtichaftliche Daichinen werben Buichlag für Bieberberfiellung ber Bebedungen ber Strafen, Wegfteige ac., wenn folde and Bogenrohr 100 Standrobr für Rigenfallrohren für eine Sochin je einem Drudegemplar benjenigen Betriebounternehmern, 28 Beton ober Mephalt bestanden einfchlieflich ber führun; von ca 1.90 m über Terrain: welche um Ueberfaffung eines folden nachjuden, im Biro 00 8 bes Geftionsvorstandes, Mathaus, Bimmer 26 toftenfrei Anichliegen eines borhandenen gugeifernen 1, bei einer Lichtweite pon 100 mm Standrobres ber Regenabfalleitung an ben ausgehändigt. 75 texw. 80 mm Biesbaden, ben 25. Juni 1906. . 20 ca. 1.75 m fiber Terrain : Biejern und Anpaffen eines gufteilernen Stand. 25 80 Der Ceftione. Borftand, (Stadtansiding). 1. bei einer Bichtweite von 100 mm robred, einerfeits an bas Regenfallrobr, anber-75 bezw. 80 mm 3 Berdingung. feite an ben Sandfang ober an Die unterirbifche Ein Gtagenbogen bei einer Lichtweite von 99 Beitnug und Befestigen au ber Focabe, ein-00 Die Berftellung ber Schlofferarbeiten und gwar : 100 mm fellieft ich Berbichten ber Berbinbungen, 75 obrt 80 mm 0 70 I. Thermen Rundbogenfenfter am Dit. begm. gabe bes Berbichtungemateriais, ber Robrhafen Gine Blobrichelle für eine Lidtweite von : 20 und Robrichellen, fowie Berpuben fleiner, etwa Bestenbe ber Wandelhalle, 30 100 mm ausgebrochener Stellen ber Mauer Pos II. Thermen-Balbeundbogenjenfter vom Aupp:l-75 ober 80 mm 10 04 90 -A. bei Sodiführung bes Stanbrobres ca. Adogramm Bortland-Bement 0 raum noch bem fleinen und großen Ron-1,90 m über Terrain : 32 Rubitmeter Gluffand gertiaal, und einer Lichtweite von 100 mm 00 Ocubenfond 5400 6 Los III. Genfter de grogen Ronzertfaales, 00 Finffies Genbenties 75 ober 80 mm B. bei Dochinfrung bes Standrohres ca. 33 57 Los IV. Fenfter und Euren bes füblichen Leje-02 Liter gelöfder Ralt 34 atmmers, und einer Lichtweite von 100 mm 9 00 Rilogramm fertiger Thon (Betten) 85 Los V. Ginfriedigung beim Bromenadenweg und 8 00 75 ober 80 mm 80 035 Buichlag ju pos. 7, wenn bierbei ein Etagen-bogen jur Bermenbung fommt und gwar: 1 Rilogramm Theerftrid 0 Borbach beim Rordeingang des neuen Rur-Gewöhnliche Badfteine, pro Gtud 37 07 haufes gu Bieebaben Bienbfteine 0 " Rubitmeter 40 bei einer Lichtweite von 100 min 00 Brudfteine foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung unter Bies-Buldiag ju pon. 7 und 8 wenn bas Standrohr theilweile (bis jur Salfte) in bie Mauer
eingelaffen wird, einschlieflich Berput 3 00 38 1. Gin Aubitmeter Bemenumbrtel 1:4 25 30 badener Unternehmern verdungen werden. 2. Gin Gimer Berdingungeunterlagen und Beidmungen fonnen mahrend (von 15 Liter Inbalt) 0 40 2 50 ber Bor- und Rachmitttagebienftstunden (9-12 und 3-6) 1. Gin Rubitmeter berlangerten Bement 8 00 beegl, wenn es gang eingelaffen wirb 60 19 mürtel 1:6 auf bem Bauburcan eingesehen, Die Angebotounterlagen, 2. Gin Gimer 2. Entwäfferungegegenftande, einichlieftverlängerten Bementmortel ausichließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung 1:6 (pon 15 Liter Inbali) 1. Ein Rubilmeter Rallmortel 1:3 30 oder befrellgeldfreie Einfendung von 50 Big. für je ein Los 40 Liefern und fertig Berfegen eines Regenrobr. 2. Gin Timer Raltmortel 1:3 (v. 15 Btr. Inbalt) 22 bezogen werben, foweit Borrat reicht. 23 50 gerudwerfchluffes Bieferung girffertiger Asphalt. Bonbron-Daffe Biefern und fertig Berfeben eines hochmaffer-berfchluffes mit Schild, einfchlieflich ber nöthigen Berichloffene und mit entsprechender Mufichrift beriebene 38 an bie Bauftelle, pro Liter 0 20 Angebote find ipateftens bis 5, Conftiges. Beifahren guten Ausfüllmaterials, fofern bas felbe burch ftabtifdes Buhrmert berbeige dafft Maurerarbeit, bei einer Bichtweite pon Dienstag, ben 10. Inli 1906, 40 63 00 150 mm pormittage 10 Hhr, 190 mm 46 50 mercen muß, pro Aubifmeter, gleich gwei Subren 25 hierher einzureichen. Liefern und fertig Berfeben einer gugeif. Ab-Rur Darieiben ber flabtifden Baupumpe gur Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber einen Codmafferverichlugichacht Wafferbaltung, einschließlich Transport von und 18 00 etwa ericieinenden Unbieter. gur Arbeitoftede, wobei jeboch bie gur Bebie-nung erforberlichen Arbeiter im Tageloon be-Bicfern und Unbringen eines Emaillefdilbes (Be-Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten nunungevorfdrift für einen Dodmaffer. Berichtuf 4 50

Biefern und Ginfeben eines gugeifernen Spund-

Liefern und Berfegen eines Spundlaften Uebergangenades mit Duffe fur Steinzengrohr bon 23

26 00

50

faftens bei 1 m gange

150 mm L BA

14

4124

bei einer gange pon 1,40 m

Fremden - Verzeichniss vom 29. Juni 1906 (aus amtlicher Quelle).

Hotel Adler
Badhaus zur Krone
Langgasse & und 44
)Schreck, Sägewerksbes. Kahla
Mayer Kgl. Oberamtsrat Dr m
Fr Meiningen
Kuhlmann Frl Nisder-Schönhausen
Simon Fr Rent Elberfeld
Engel Rent m Fr Elberfeld

Astoria - Hotel, Scanenbergerstrasse 6 Weil Kfm m Fr St Louis

Bayerischer Hof, Delaspestrasse 4. Willims Fri Elberfeld Morgenstern Kfm Stade

Hotel Bender,
Häfnergasse 10
Goldmüntz Fr Rent Antwerpen
Sternberg Fr Rent m 2 Kindern Antwerpen
Geissen Oberpräsitial- und
Regierungssekretär in Fr
Münster i W.

Schwarzer Bock, Kransplatz 12. Kruse jun. Dortmund Gerke Kfm m Fr Socst

Zwei Böcke, Hamergasse 12. Meyer Geh. Hofrat m Fr Neustrelitz Endres, Fr m Tocht Westhelm

Continental.
Language 36.
Creutz Kfm Köln

Dic ten mible (Kuranstalt)
Parkstrasse 44.
Hilbes Fri Essen
Wetti Kim Essen

Einhorn Marktstrasse 32 Maspaan Kfm Köln Katz Kfm Frankfurt Schmitt Prokurist Fulda Rosenthal Kfm Berlin Davids Kfm m Fr Ohligs

Eisen bahn-Hotel,
Rheinstrasse 17.
Probstoof Kim Pfungstadt
Dieckmann Fr m 2 Tocht Han-

nover
Huy Kfm Mülhausen
Marcus Kfm Dortmund
Meyerrose Kfm m Fr H. Münden
Schlugleit Kfm Antwerpen

Englischer Hot.

Kranzplatz. 11.

Gaertner Gutabes. Berlin
von Driembowski Dr m Fr

Posen.

Schools Stagementsbes. Kab.

Schreck Sägewerksbes Kahla Joelsen m Fum Suratow Salomon Kfm Königsberg de Nikitin Generalmojor m Fr Moskau

Erb prinz Mauritiusplatz
Laskowich Petersburg
Trötzicy Petersburg
Gramlich Kim Barmen
Werth Druckereites m Fr
Hamburg
Schlags Kim Trier
Löb Kim Dieburg
Schneider Kim Dillenburg
Oebel Koblens
Anger Kim Frankfurt
Lein Düsseldorf

Europäischer II 31,
Langgasse 32-31.
Freund Kim Berlin
Schiele 2 Hrn Kilte. Würzburg
Warnecke Kim Hannover
Müller Bent Essen
Goebert Kim HannoverWeber Kim Stettin
Strassner Kim Stettin
Bergmann Kim Göppingen
Elias Kim Berlin

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3. Regi Kfm Köln

Hotel Gambrinus, Marktstrasse M. Zerels Fri Viersen Zerela Viersen Rükert Berlin Focken Fri Viersen

Griner Wald,

Meyer Kfm Frankfurt
Diebel Kfm Berlin
Notting Kfm Berlin
Kreilsamer Kfm St Etienne
Luttenbeck m Fam Dieburg
Kranz Kfm Wien
Werthelmer Kfm Stuttgart
Mosbach Kfm Hamburg
Kerschus Kfm Jugenbeim
Rosenthal Kfm Wien
Meyer Fr Fam Königsberg
Wefers-Betink m Fam Utrecht
Trehser Kfm Offenbach
Zollitzeh Kfm Elberfeld
Gebhard Kfm Wien

Neuer Kfm Breslan
Paus Essen
Winkes Postsekretär m Fr
St. Louis
Weyerbroek Kfm Quakenbrühl
Loewenthal Kfm Köln
Schaps Kfm Hamburg
Fettweis Kfm Köln

30. Juni 1906.

Happal, Schillerplatz 4.
Stark Kim m Fr Charlottenburg
Walter Kim m Fr Chemnitz
Pauly Kim m Sohn Elberfeld
Zahn Kim Elberfeld
Hammel Kim Kassel

Hotel Prinz Heinrich
Bärenstrasse 5
Hofmann St. Louis
Hauss Kim Barmen
Poth St. Louis
Steitz St. Louis

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L von Hulst Fabrikant Hilversum Scheers Fr Dr Nymegen Fajans Whrschau

Kalzerbad, Wilhelmstrasse 40 and 42. Contelt Honble Fr England Contelt Fri England

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Juris Fri Düsseldorf Becker Fri Düsseldorf

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Cohn Köln Richter Assessor Berlin Richter Dr. Berlin

Kölnischer Hof, hieine Burgstrasse. Sander 2 Fri Landstuhl

Nerostrasse 2.
Kaempfer Buchhalter Hahnstätten Glombitza Kfm Köln

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse du. 8.

Gruslin m Fr Brüssel
Fastenakel m Fr Brüssel
Fast Kim Hamburg
Potulicka Fr Gräffin Poteslice
von Steuben Fr m Bed Berlin
Bredon Rent m Fr Berlin
Kock m Fr «Gravenhage
Wondra Fr m Bed Holland
ten Zeldam Fri Holland
Tulp m Fr Bonn
Wicke Fabrikbes m Fr Barmen
Bisehhof Köln
Marca Koln
Ullrich Fr m Tocht. Maikam-

mer Schnegelsberg Fri Düsseldorf Henkel Düsseldorf Brüning Kfm Berlin Neuländer Kfm Berlin

Hotel Nassau n. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3.

Hechinger Berlin
Becker Rent Amerika
Clay-Bolton Fr Poughkeepsie
Wallace Fr Wilmington
Knippenberg Fri Indianopolis
Andrée Weingutsbes, Neustadt
Horngobl Rent m Fr England
ten Bos Fabrikant Holland
Tedesco Rent m Fr Paris

Kational Taunusstrasse 21. Michaelis San.-Rat Dr Berlin Welde Fabrikant m Fr Culsee

Nonnenhof, Kirchgusse, 15. Schmitt Kform Fr Köln Beständig Kfor London Elum Kfor Nördling

Palast-Hotel, Langgasse 35. Tietze Staatsrat m Fr Moskau Aronson Kfm Hamburg Stern Fr Rent m Tocht Arnstadt

Pariser Hof Spiegelgasse 9 Lübke Fri Charlottenburg Schreiber Fr Amtarat Eil-

hausen

Figure Hof.
Grabenstrasse 5.
Barth Fri Rent Manubeim
Bauschinger Kim Düsseldorf
Welz Rent Rieth

Zur neuen Post,
Rahnhofstrasse 11
Bens Kim Altona
Weber Biebrich
Schmidt Kim Bern
Salomon Oberpostassistent m
Fr Kottbus

Loewie Druckereibes. Arolsen

Promenade-Hotel, Wilhelmstrasse 24 Römer Kfm Berlin Römer Fabrikant Berlin

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Dommick Gerichtssekretär m Fr Erfurt

Quellenhof. Nerostrame 11. Kuhn Automobilführer Heerdt

Quisissus, Parkstrasse 3 z. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Kollm Berlin von Gleichenstein Freiberr Halsberg von Wely Fri Rent Han Elsevier 2 Fri Rent Han

Reichspost,
Nieblasstrasse 16.
Piper m Fr San Diego
Theilen Kfm Düsseldorf
Lelü m Fr Amsterdam
de Jong m Fr Amsterdam
Messlann Architekt Lage
Knapp Fr Dauborn
Heeker Kfm Friedrichsdorf
Schmidt Apotheker Berlin
Pithau Kfm Dessau
Gernaudt Kfm Frankfurt
von der Knessebeck Oberst
Erbach i. O.
Hoeigmann Kfm m Fr Cha-

Rhein-Hotel,
Rheinstrasse 16
Carr Ambsley
Eltis Fri Schottland
Kirkley Fr England
Luitgens Rent m Fam Groningen
Schnebeck Kim m Fr Rotterdam
Mills Kim Newyork
Mills Fr Prof. Newyork
Goulthier Rent Lasaeil

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Kühne Staatsanwaltschaftsrat Hamm i. W.

Römerbad
Röchbrumenplatz 3.
Kreipe Alfeld

Hotel Rose
Kransplatz 7 8 u. 9.
Laporte-Vensur Fr m Schwester Bribsel
Fahlcrantz Stockholm
Shields Prof m Fr Cincinnati
Duelen Direktor m Automobilführer Heerdt
Rice Cincinnati
Wilmerding m Fr Newyork

Hot. Sachsischer Hof, Hochtstätte 1, 3, 5. Senter Reim Fri München Ziegler Fri München Back Fri München

Sanatorium Dr. Schütz, Parkstrasse. Popescul Dr med Czernowitz

Schützenhof,
Schützenhofstrasse 4.
Proske m Fam Berlin
Mannesmann Amtsrichter Remscheid
Arnoldi Fr anitätsrat Remscheid

Hollender Fr Ruhrort Schildknecht Weinhändler Neustadt Hofmana Kim Neustadt Thiede Oberstleut z. D. Berlin

Schweinsbergs flotet fioliandischer Hof, Rhembahustrasse 5. Alex Aachen

Zalca Starosselski m Fr Witeben Hermann Dr Marburg Werner Rat Kassel Schutte zur Heide Fr Hagen Schöpwinkel Kim Hamburg Bitter Kim m Fr Schmallers berg Spiegel, Kranzplatz 16. Neuberger Fri Rent Frankfurt

Tannh Buser,
Bahnhofstrasre E.
Roeder Architekt München
Schluter Ing Petersburg
Winter Kfm Berlin
Thierbach Fr Berlin
Hummel Kfm m Fr Stuttgart
Brueder Frl Chemnitz
Mocal Kfm Krefeld
Mermagen Kfm Krefeld
Türk Kfm Berlin

Tannus Hotel,
Rheinstrasse 19.
Vervoort Kim Apeldoorn
Schulmann Kim Hannover
Rieffer Kim m Tocht Nessel-

wang
Lietzau Kfm m Fr Danzig
Zusche Fabrikant Amsterdam
Croon Kfm Tilburg
Gerlach Hufenmeister m Fr
Bremerhafen
Hamer Kfm m Fr Tilburg
Gramsche Ing Hamburg
Hanraban Rent Dr Newark
Dietz Fabrikant Oestringen
Aruknecht Kfm Hamburg

Aruknecht Kfm Hamburg Amann Kfm Pforzheim Kurtz Kfm in Fr Köln Mc. Counell Stud. Newyork Deiters Lent Metz Bayley Kfm London Leo Fr Dr in Schwester Liverpool

Sandvey Fri Liverpoool
Hone Kim m Fr London
Helders Kim Rotterdam
Schwannhöffel Kim m Fr
London

Leiser Kfm m Fam Thorn Lindgreen Apotheker m Fam Lund Hesse Fabrikant Düsseldorf Biesta Kfm m Fr Rotterdam Elchwede Kfm Bremen

Union, Neugasse ... Keller Stud. Hamm Grote Fr in Sohn Gummersbach Heinert Fr in Sohn Gummersbach

bach Berneburg Kfm Frankfurt Ruck Rent m Fem Graudenz Rassau Kfm m Fr Hamburg

Viktoria-Hotel un. Badhaus, Wilhelmstrasse L von Wulffen Braunfels

Vogel, Rheinstrasse 27.

Manss m Fr Neustrelitz
Dürkop Kfm Saalfeld
Münchhalfen Kfm Düren
Avanzo Kfm Köln
Jomasmi Agent Johannesburg
Wilsen m Sohn Altenciiff
Blackadder m Fr Schottland
Schläfer Kgl. Zugführer m Fr
Hagen
Schreene Bürgermeister m Fr

Schremp Bürgermeister m Fr Renchen Camp Rent Bremen Metzger Kantor m Fer Bretten Moeller Kim m Fr Chicago Rumpenhorst Kim Bremen Goebels Rent Düsseldorf Goebels Apotheker Düsseldorf

Hamneher Obertelegraphen-

assistent Köln

Weins, Bahnhofstrasse 7

Ritzinger Fri Rent Karlsruhe
Nietner Ing Rostow
Schniedt in Fr Leipzig
Loger Kfm in Fr Leipzig
Pilger Baurat in Fr Kattowitz
Rab Fr Diez
Birlebach Diez
Fasser Kfm Geldern

Westfällscher Hot Schützenhofstrasse 3. Hubert Ing m Fr Siegen Grübeler Siegen Reifenrath Fr Genthin Wiemunn Fri Berlin Ulrich Fri Glauchau Wilke Fri Döbeln

Nassauische Landesbibliothek. Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom

 Juli 1906 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können.
 Bibliographie des Bibliotheka und Buchwesens. Jahrunge

Bibliographie des Bibliotheks- und Buchwesens. Jahrgung 2. Leipzig 1906.

Erman, W. und E. Horn, Bibliographie der deutschen Universitäten. Teil 1. Leipzig 1904.

Hohmann, Ludwig, Pädagogisches Hambuch. Ed. 1. Breslau

Kalender für das höhere Schulwesen Preussens. Jahrgang 6 und 7. Breslau 1899 und 1900. Geschenkt von Oberlehrer Dr.

Horn.

K 5 h n e, Fr. und C. Le A. Pretzel, Die Simultanschule in Nassau,
Hessen und Baden. Berlin 1906.

Gottlob, A., Kreuzablass und Almosenablass. Eine Studie über die Frühreit des Ablasswesens. Stuttgart 1906.

11 wof, Fr., Der Protestantismus in Steiermark, Kürnten und Krain. Gras 1900. Kunstdenkmäler des Grossherzogtums Baden. Band 4

Abteilung 4. Tühingen 1906.

Landhaus, Illustrierte Monatsschrift. Band 2. Westdeutsche Verlagsgesellschaft, Wiesbaden, 1905.

Altertümer von Pergamon. Herausg. im Auftrage des Unterrichtsministeriums Band 3 Abt. 1. Text und Tafeln. Berlin 1906.

Münsterberg, O., Japanische Kunstgeschichte. Band 2. Braunschweig 1906.

Sydow, G., Theorie und Praxis in der Entwicklung der franzesischen Staatsschuld seit dem Jahre 1870. Jena 1993.

Manes, A., Grundzüge des Versicherungswesens. Leipzig 1906. Geschenkt von Prof. Dr. Liesegang. Leroy-Beaulien, Essai sur la repartition des richesses.

Paris 1888.

Dorner, E. und A. Seng. Badischen Privatrecht. (Dernburg, Bürgerliches Recht, Ergünzungsband 4.) Halle 1906.

Reincke, Der alte Reichstag und der neue Bundesrat. Tübingen 1906. Cornus juris canonici. Ed. E. L. Richter und E. Friedberg.

Pars 1 und 2. Lips. 1879 und 1881.

Waehenhusen, H., Tagebuch vom Oesterreichischen Kriegsschauplatz 1806. Auff. 4. Berlin 1860. Geschenkt aus de u

Nachlass des Herrn G. von Gloy.

Pflugk-Harttung, J. v., Krieg und Sieg 1870-71. Ein Gedenkbuch. Teil lund 2. Berlin 1895 und 1896.

Maltzahn, Curt Freiherz v., Der Seekrieg. Leipzig 1995. Verlustliste, Deutsche, für den Krieg 1870-71. Geschenkt von Herrn Regierungssekretär Leutnant von Konarski.

Scholten, Rob., Zur Geschichte der Stadt Cleve. Cleve 1941. Schram, Wilh., Vaterländische Denkwürdigkeiten. Brühn 1956 Docherl, M., Bayern und Frankreich vornehmlich unter Eur-

fürst Ferdinand Maria. Band 1 u. 2. München 1990 uni 1990. Urkundenbuch des Landes ob der Enns. Band 4-6. Wien 1867-1872.

Archiv für die Geschichte des Niederrheins. Band 6 und 7. Köln 1868-1870:

Kötzschke, Rud., Studien zur Verwaltungsgeschichte dar Grossgrundherrschaft Werden a. d. Ruhr. Leipzig 1901.

Vanslelow, O., Zur Geschichte der pommerschen Städte unt r der Regierung Friedrich Wilhelms L. Stettin 1903.

Rogers, J. E. Th., Die Geschichte der englischen Arbeit. Uebersetzt von Pannwitz. Stuttgart 1896.

Fisher, H. A. L., Studies in Napoleonic states manship Germany. Oxford 1903.

Martin, Rud, Die Zukunft Russlands. Leipzig 1906.

Grund, A., Landeskunde von Cesterreich-Ungarn. Leipzig 1905. Klar, M., Die Erdkunde Bd. 11 (Geologie von F. Löwe). Leipzig 1906.

Zemmrich, Landeskunde des Königreichs Sachsen, Leipzig 1908.

Friess, G. E., Die Herren von Kügnring. Wien 1874. Landmann, Karl Ritter v., Prinz Eugen. Die Fegründung der Grossmachtstellung Gesterreich-Ungarhs. München 1905.

Reinkens, J. M., Joseph Hubert Reinkens. Gotha 1906. Lockhart, J. G., Napoleon Buonaparte. 1906.

Maria Theresia und Joseph II. Thre Korrespondenz herausg. von A. Ritter von Ameth. Band 1- 0. Wien 1867. Wilhelm Markgraf zu Baden, Denkwürdigkeiten. Bearbeitet

von Karl Obser. Bd. I (1792-1818). Heidelberg 1906.
Taine, H., Sa vie et as correspondance. Tom 2 und 3. Paris
1904 und 1905.

Kaisenberg, M. v., Die Memoiren der Baronesse Ceelle de Courtot. Leipzig 1899.

Grammatici gracci. Vol. 4 P. 1 und 2. Lips. 1896.
Anecdota gracca. Ed. Immanuel Bekker. Vol. 1-2. Rer-

lin 1814—1821. Daudet, A., Les amoureuses. Paris 1899 Theuriet, André, Dorine. Paris 1899.

Martin, M. Le chevalier Bayard. Frankfurt 1863.

Jahresberichte für neuere deutsche Litteraturgeschichte.

Band 13 (1902). Berlin 1906.

Volkabücher, Wiesbadener. Band 61-65 und 66-70. Wiesbaden, Verlag des Volksbildungsvereins, 1905.

Kurz, Herm., Sämtliche Werke. Bd. 1-12. Leipzig 1904. Gunghofer, L., Gesammelte Schriften. Bd. 1. Stuttg. 1905. Goethe, Werke (Sophienausgabe). Abt. 1 Bd. 32, Abt. 4 Bd.

30, 32 und 34. Weimar 1905 und 1906. Schücking, Levin, Heimatlaub. Band I und 2. Novellen. Herzberg und Leipzig 1884.

Brnekel, F. Freiin von, Im Streit der Zeit. Aufl. 4. Köln 1906. Hallier, E., Die Pestkrankheiten der Kulturgewächse. Stuttgart 1805. Geschenkt von Herrn G. Lucas.

Zeitachrift (Hoppe-Seyler) für physiologische Chemie. Pd. 46. Stramburg 1903. Knebel, Walterv., Höhlenkunde mit Berücksichtigung der

Karstphänomene. Braunschweig 1905.

Jahrbuch des Deutschen Weinbauvereins für 1904. Mainz 1905.

Weygandt, Der Umgang mit den Bienen. Staffel a. d. Laha,

Selbstverlag, 1905.

Jahr büleher, Landwirtschaftliche. Jahrgang 34 und Ergünzungsband 1-3. Berlin 1905. Geschenkt vom Königl. Preuss.

Ministerium für Landwirtschaft. Hamburg-Amerika-Linie zu Hamburg-Berlin 1906. Geschenkt von der Direktion der Hamburg-Amerika-Linie zu Hamburg.

Centralblatt für allgemeine Gesundheitspflege. Jahrg 24.
Bonn 1905.

Boruttau, H., Die Elektrizität in der Medizin und Biologie, Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1906.

Blütter für klinische Hydrotherspie. Jahrgang 15. Wien 1905. Löwenfeld, L., Sexualleben und Nervenleiden. Aufl. 4. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1906.

Heft s, Anatomische. Abt. 1 Heft 90-92. Wiesbuden, J. F. Bergmann, 1966.

Zeitschrift für Ohrenheilkunde etc. Band 50 und Generalregister zu Band 41-50. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 19 5 br.d 1906.

Zeitschrift für Krankenpflege. Jahrg. 27. Berlin 1905. Oppenheim, H., Lehrbuch der Nervenkrankheiten. Aufl. 4. Band 1 und 2. Berlin 1905.

Central blatt für Bakteriologie. Abt. 1 Band 40. Originale. Jena 1906.

Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte auf dem Gebiete der Neuralögie und Psychiatrie etc. Jahrgang 7. Berlin 1904. Frifd eingetroffen: Neue

Cal. Rartoffeln, per Pfund 7 Pfg., per Anmpf (8 Pfund) 55 Pfg. Rene

krührosen-Kartoffeln, per Pfund 6 Big., per Mumpf (8 Bjund) 45 Pig.

Gur Bieberverfäufer, Soteliere un größete Roniumenten bedentenb billiger bei

Hornung & Co., 3 Bainergaffe 3. Tel. 392

bot fich mir Gelegenheit einen Boffen Derren- u. Rnaben Bafch. angilge, Sommerjoppen in Leinen u. Luber eingufaufen n. verfaufe biefelben, um ichnell damit gu raumen, ju flaumend bill. Preifen. foidangage v. 1 Dr. an, Bufter-iaccod von 3 R. an, Bafchhofen, bulhofen finben Gie in größter 4946

run id: Rein Baben.



Shuhwaren fannend billig. Geltene Gelegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege.

Rein Laben. Damen finden freundl., bistr. 2822 Fran 3 Cartmann, 29me., Sebamme, Maine, Muguftinerftr, 59

3-20 Mk. jeb. Grand, verb. Rebenermerb burch Schreibarbeit, band. Thatigteit, Bertretung ic. Raberes Erwerbecentrale Frautfurt a. M. 115|27

Großer Belegenheitskauf.

Birta 200 Berren Anglige in nur meneften Muftern, teilmeife auf Bogbaare gearbeitet (Erlay für 2006), teren früherer Babenpreis mar 15, 20-40 2VL, jest 10, 15, 20, 25 20t, engr. Baften Birf henu. Snaben Angage, bereu fruberer Breid mar b, 10, 15 - 25 Dit , jest 2.50, 5, 10, 15 Mt. 3a. 100 herrenu. Anaben-Baletots, u. mafferd. Bellerinen füre Brübjahr febr ge rignet, beren fenberer Breis mar 15, 20 - 40 Dit., jest 5, 10, 15, 20 Mt., ein Pofen Solen für jed. Beruf gerignet, triiberer Breis 5, 10, 15-18, jent 2.75, 5, 8 Mt. Schulholen in gr. Muswahl enerm billigen. Schwarze Dojen u. Beften für Reliner. Bafch-Anguige für herren u. Anaben, Commer-Jopwen in Leinen u. Liffire, beren tribere Bebenpreis mar bis 20 Wit... jent weit unter ber Balite in großer Musmabl. Bitte fich ju fibergeugen, ba au jebem Stud ber frubere Breis

bemertt ift, Rengaffe 22, 1 Etiege hoch. Befaunt für reell. Rein Laben.



ergiobs bet bischer Handhebung, die dannhaus auverläusig, die berühmte Bielefelder Flättwäsche. Gerbunden, Krages und Banachetten warden prachtvolt.

Parkete: 2/4 Kille. 2/4 Kille.

Parkete: 2/5 Frg. 50 Frg.

2/1/2 Kille-Parkung billiger.

Lu haben in den molsten
Drogen -, Colonialwaren

zund Seifennessen hätten. gund Seifengeschliften.



Hufer Breid! Herren-Anzüge MRt. 9, 19, 15, 18, 20 bis 25 (Wetragene 20, 5 bis 9.) Herren-Hosen

DRL 1.30, 1.80, 2.50, 3. - 5.8. -. Herren-Zug- und Schnürstiefel ERI. 450, 480, 6.-, 8.-. Box-Herrenstiefel

Mt. 6.50, 7.50, 8. - b. (10.50 Mt. Ratmenarbris). Damen- und Kinderstisfel. Reparaturen.

Damenftiefel, Coblen und Bled herrenfliefel, Cobien und Bied. 2.50 bis Dir. 2.80,

Pius Schneider, Michelebera 26. 2415 gegenüber ber Ennagoa.

Gelegenheitstäufe! Wenn Sie viel Geld paren wollen.

fo laufen Sie ihre Derren. u. Runben Muglige von bem ein-fachben Cheviot-Ungug bis ju ben feinften Rammgarn Ungugen, meibend Erfat fur Mag, in eieg. Musführungen und mobernften Joppen u. Anaben 2Baich. anglige, einzelne Dofen, Joboen re fabelhaft billig mur

Marktstr. 22, 1. St., fein Laben,

gegenüber ber Dengerei v. herrn Tel. 1894. Zd., 1894.

Bitte auf Darfiftr. 29 an achten

Herren=

Angage in Tuch v. 10 Mt., herren-Tuchholen v. 8 Mt. an, Arbeitsbojen in Leber u. 3mirn v. 3 Dit. an, Arbeitefleiber und Blufen fur jeben Beruf, Rnaben-Anguge D. 3 Dit, an, empfichit

Heinrich Martin, Mengergaffe 18. Alnegabeftelle gruner Rabattmarten.

folange Porrat! Ein Boften gelber Damen-Eriefel, beren fruberer Laben-preis 10 Mit. war, jeht 5 Mit. Bleichzeitig bringe in empfehlenbe Erinnerung mein grofies Lager in Schuhwaren fur herren, Damen und Rinber in befannt guten Quafitaten. 2146 Rur Rengaffe 22, 1. Ct., Rein Laben.

Elzerhof. Shänfter Weingarten in Mains. Geftflaffige8 Mamilien-Restaurant mit fleinen Preifen, 1674

nabe Br. Bleiche, Thietes fettungs Thee bek with spotal ee Fettichiek, en nach Fak M. 150 a bab, apola

Bronen-Apothele, Gerichte.

und Dranienftr. Ede.

1500/83

Bauhofftrage,

Liebhaber

eines garien, reinen Wefichte mit rofigem jugendreichem And-feben, weißer, fammetweicher haut u. bienbend fconem Teont gebrauchen nur bie offein echte:

Stedenpferd. Lilienmild, Ceife

v. Bergmann & Co., Nadebeut mit Schuhmaffe: Steckenpferd, a St. 50 Pf. bei: Bade & Collosu, A. Crah. D. Lilie, Drog. E. Mobus, W. Madenhitmer, C. M. Bothe, C. Berbeal, Grit Rottcher, Cor. Tauber, 29 fly Grafe, 20 fb Sulibad, Ernft Rods.

Für Beamte unb Arbeiter!

Ginen Boften Dofen, Gelegen: beitefauf, fruber 4. -, 6. -, 8. - unb 10 Dit, jest 2.50, 4 -, 6. -DRt., fo lance Borrat, Snaben hofen in größter Musmabl, 1756 Bengaffe 22, 1. St.

Mamen= Ropfwafdjen, beftes Mittel gegen haaransfall u. Schuppen. Separater Damen Saion. Anfertigung familicher

Sagrarbeiten. K. Löbig,

Damen. und herren-Frifeur, Bleichitr. Gde Delenenftr. Blan weißen Gartenfies

bom Sitber- und Bleibergwer "Friedrichfegen" in fünf Rorunngen

2160 empfiehlt bie Bertretung L. Rettenmayer,

Rheinftrafe 91. Sartenbeuterin, 7 Schachtftr, 24, 3. Sprecht, b. 10-1 u. 5-10 Ubr. \$314

Kailer = Danorama Rheinftraße 37,



unterhalb bes Unifenplance Musgeftellt com 24. bis 30 Juni 1906.

Strit I. Zweite bequeme 2Banbernug auf ber intereffanten Jujet Java.

Serie IL. Ein intereffanter Bejuch beutider Morb er-Baber.

Borfum, Mordernen, Belgoland, Almenm Wint, Weiterland.

Taglich geöffner von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Eine Reife 30, beibe Brifen 45 Big. Schüler 15 u. 25 9fg. Etbonnem-nt.

Ingenehmer u. b. Lanbaufenth. -60 M. per Monat. Rab. ert. Gran Rentner Groß, Biesbaben, Beribitt, 60, 3, Gtage.

> Der Arbeits: Madweis Wiesbabener

General: Muzeiger" wird täglich Mittage 3 libe in unferer @g.

pedition Mauritiusfir. 8 angefchlagen. Bon 41/2 Uhr Radimittage an wird ber Arbeitsmart to fte ulos in unferer Expedition Der-

Chriftlines Beim, Derberftr. 31, Bart. 1.,

Stellennachweis. Anftanbige Dabch, jeb. Ronleffion finben jebergeit Roft u. Logis für 1 Mt. taglich, towie flets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipoter gefucht: Eruben, Rinber- gartnerinnen, Rodinnen, Dand u. Alleinmabdern.

Stellengeluche

Stenographie u. Sareibmaid farneig, jude entipr. Brid, Geft. Diff unter R. Beiter, Saftell-

Der eine, boppelten u. amerit. Buchinbrung, fowie Stenographie (Stolge Edrey) Dafdinenide. Schönichreiben, taufm. Rechnen u. Sanbelstorrefponteng tabtig vertr.
ift, tucht per 1. Juli ober fpater baffenbe Beellung. Offerten unter 3. R. 16 an Die Expedition b.

Buro ju puben, ob. Monate. ftelle bon i Stunden morgens. Man. Bubmigftr. 3, Bbb. 1. 4064

Tücht. Frau

fucht abends Laben gu puben, geht auch morgens 2 Stb. in Monats-

Bermannftr. 3, Bbb. D. Sunge, faub, Frau 1. abends Laben ob. Bureau ju puben. Rab in ber Erp, b. El. 4160 Friseurgehülfe

f. p. 10. 3uft paffenbe Stellung. Rab. in ber Ern. b. Bi. 4116 Suche Stillung ale

Ausläufer, Bureandiener ober fonft. Bertrauenspoften. Off. u. 91. 4198 an bie Erp.

nung. Mann, in allen Burean-arbeiten tuchtig, jucht balbigft ballende Giellung, Dfl. u. 3. 49. 4230 an bie Erp. d. B. 4231

Botel- Berrichafts Perional aller Branchen

finbet flets gute und befte Stellett in erften unt feinften Saufern hier und außerhalb (and Mus-lanb) bei höchftem Gehalt burch

Internationale Bentral Blagierungs Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-a-vis bem Tagblatt. Beriag. Zelefon 2555. Erfres u. alteftes Bureau

am Blage (gegrund et 1870) Inftitut erften Ranges. Gran Lina Ballrabenftein, Stellenvermettlerin, 4572

Offene Stellen

Männliche Personen. Endtiger, verheirateter Gärtner

für Friedhofegartnerei jofort gefucht. Blatterite. 132.

Berbeitateter, guverlaifiger Milchkutscher 3996

Dlab. in ber Erpeb. b. Bl. Tüncher und

Muftreicher (auch Afforbarbeiter) m. gefucht. Blatterfir. 52, 29. Binfer 4211

Dansburiche fofort gejucht. 3. G. Reiper, Rirdgaffe 52.

20-30 tüchtige Grundgraber C. Chapler. Philippsbergftr. 58

Schuhmachergehülfe erhalt bauernb Arbeit. Sobien u. Fled bei Fremmann, Balbfir .. Jagerftraße 7.

Ziegelarbeiter 2584 gejucht. Dampfgiegelei gu Bahn. Station : Dahn-Beben,

Cadierer-Behring geg. Bergmung gefucht. Sellmunbitrafte 37.

Lehrling Jac. Reller, Schreinerm. Wairamir. 32 2189

Lehrling gunt, Bebing, fof, gefucht. . B. Belaat's Camenholg.,

Martefir, 12.

Abtheilung für Männer Arbeit finden: Gifenbreber Brifent Bemüfe-Gariner

Verein

für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574.

Musichliefliche Beraffentlichung

frabtifder Stellen.

Rabmenmacher Rauimann Sattler Schloffer Schmich Sauhmacher Spengler Tapezierer Dereichaftebiener

Bubrinea,t

Arbeit suchen: Sertichaftegartner

Rufer unftreider Monteur Majdhinift Beiger Gintaffterer Sansmeifter. Rupferputer Berrichafts Rutider Taglobner Rraufenmarter

Schlofferlebrling gelucht. Dorfftr. 14.

Rellner

empfiehlt fich ben Berrichalten gur Mush, bei Docht, Gefellich, tifw. Albrediefte. 30, 3. Et. Boftfarie genügt.

Weibliche Personen.

Dienkmadmen

in fl. Saust, per 1. Juli gef. 4178 Edmalbacherftr. 39, 1. f. Ein in allen Sondarbeiten erf.

Mädhen in fl. Familie per 1. 3mit gef. Schmalbacherftr. 27,

Dtb., 1. Gt. Gin juperiaifiges, reint, Monats-mabden in fl. Sanshalt gel. Dreimeibenfir, 3, 1. L 4201 Seibfranbige

1. Rockarbeiterin

Carola Schmidt, Langgaffe 54, 9.

Rüchenmabchen gefucht. Lobn 25-50 20. Uns-gang alle 14 Zage. 4261 Rleine Schwolbacherfit. 8, .Bur Reiprm".

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das früher Kraft'iche Befittum auf Der Gonen

Musficht, beitebend aus: 1. dreiftodigem Wohnhaus mit Sofraum, großem Obft-und Gemujegarten, Coone Ausficht 11 und Abolfs-

berg 4 belegen, 31 a 33 qm, 2. großem Obitgarten, Schone Ausficht 9, 23 a 13 gm, 3. großem Ader, Goone Ausficht 7, 21 a 46 qm,

ift burch mich zu vertaufen. Die Objette eignen fich porgunftigen Lage eine gute Rentabilitat. Schriftliche Angebote find gu richten an ben Rachlag.

Redisannalt Marcheimer,

Abelheibftrage 46

Satts mit Relemialwaren-geschäft, tagt. Umsah girla 100 Mt., für 50 000 Mt. ju vertaufen. Kieine Angablung. Laben und Wohning frei ren-

pfleger

3696

Dff. u. D. G. 1 an bie Gro.

Bu verkaufen Billa Schützenftraße 1. mit 10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Bubebor, bechfeiner Einrichtung, iconer freier Boge, in Balbe sugte, habid, Gurten, eleitr. Licht, Centralbeigung, Barmertreppe, bequeme Berbinbung mit elett.

Babn re, Beziehbar jehergeit. Maheres bafelbit Max Hartmann.

Borzügliche Gastwirtschaft,

Bierumfat 1900 Deftoliter, wegen Rranib, Des Befigers febr preism. gu bert. Dff. sub C. D. 3 an bie Erpeb. b. Bi. 2481 Sichere Existenz! Weinrestaurant!

Rur megen Rrantheit bes Bef. fot gu vert, ffir ben bill, Preis Der Mf. 30 000. — inkl. Jubeutar. Umlat an Wein, 11 000 Lte., viel Litor, Gaffer, Bigatten te.

Bute Preife. Belle Rebeneinnahme Mt. 1000. --. Dff. u. D. C. & an bie Erp. b. Bi. 2394

b. 291. Rentables Haus febr preism, ju vert. Ueberichus D. 1300.— Saben u. Wohnung frei. Off. u. 21. Dt. 2 an bie Exoeb. b. Bl. 2493

Banblah I. Daus u. Stollung ju errichten, an ber Balbfir., billig ju verfaufen. Raberes bei R. Muer, Mblerftr, 61, 1. 10067 Su Donbeim, Bauplay für II Sans mir Garten gu taufen geincht, Rabe Biestabenerfte. ob. beren angreng. Begiet bevorzugt. Off. mit Breis n. 3. D. 48 a. Exped. d. El

Hypotheken-Verkehr. Angebote.

Mk. 15 000. für I. Onpothet amfa

E.S.mdl auszuleihen. Effet u. 3. G. 4194 an bie erpreb. b. 24.

Geld Darlehne in jeber Dobs unter ben foul. Bedingungen perm, an reelle Bente 157 Rub. Berber, Barmen. (Rudp.)

Darlehn auf Möbel, Wirtich. uim, gibt Sebugeber eine unnötige Borauszahlung, Unger. Berlin, Gubenerftr. 46. Rudp.

Hypotheken-Gesuche.

21 1. Etelle gef. ver 1. Jan. 1907, 1 0000 Mt. ju 4%, Sinfen, 58% be: felbgericht. Tare auf prima Do reft, im Mittelpuntt ber Gtabt. Geft. Dfferten bom Geibftbarleiber it. . W. G. 4127" an bie Err. b El 4165

Mk. 20-25000

gefuct auf hochprima 2. Squothet, à 5 Brogent. Off. u. G. D. 2 poftl. Bremardring. 2449 pofti. Bremardring.

Mk. 30 000

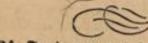
gel. auf vergügliche 1. Oppothet. a 4%, Progent, Off. n. 92, C. 2 pofit Bismapfring. 2450 6000 Wif.

an 3. Stelle fojort gef. Off. H. R. S. T. an bie Egpedition b. Bl. erbeten.



Juriftifche Verfon. - Gegründet 1846.

60. Jubiläum.



Feft-Ordnung.

24. Juni, morgene 9 Uhr: Gedentfeier fur bie verftorbenen Ditglieder auf den

nachmittage 4 Uhe:

Friedhöfen. Erergierplat).

30. Juni, abenbe 9 Hhr: 1. Juli, morgens. 6 Hhr:

, 101/, 11hr: nachmittage 11/, Uhr:

2. Juli, nachmittage 3 Hhr:

Großes Bereinsichauturnen auf bem Geftplat (neuer Reftfommers in ber Turnhalle, großes turnerijches Feftipiel.

Wedruf. Festalt in ber Turnhalle. Geftzug nach bem Geftplat (neuer Ererzierplat). Dortfelbit : Turnerifche Aufführungen, Doppelfongert, Gefangebortrage, Tang und Bolfebeluftigungen.

Bollsfeft auf bem Geftplay. Turnerifdje Mufführungen, Jugendipiele, Boglingsturnen, Kongert und Bolfsbeluftigungen.

Die geehrte Burgerichaft, alle Turner und Freunde ber Turpjache werben gu bem Gefte berglichft eingelaben.

Der Fest-Ausschuss.

Einrichtung M. 98, Anz. M., 195, ", ", 25 Einrichtung M. 298, ke: Einrichtung M. 298, ke: Einrichtung M. Seitrinke. Einzelne M. Seitrinke. Zum Einrichtungen Preislage. Lingene Moonstucke, Schränke, Vertikows etc. Augahlung V. M. S an. auf leder | Elegante 耳 Versand Damen Konfektion Teberzieher Manufakturwaren Manufakturwaren Thren Regulateure Kinder Sportwage n nach Kredit! auswarts Wiesbaden, Friedrichstr. 33

Turnverein Wiesbaden. Jur. Berjon. Gegr. 1846.

Fest-Kommers!

Samstag, den 30. Juni, abends 9 Uhr, in der Turnhalle, Sellmundftage 25.

Bafte haben nur gegen Borgeigung ber Ginlabefarten und Mitglieder gegen die ber Jahreefarten 1905/06 Ginlag. Der Feft. Mudichuft.

Bauschreinerei Parketbodenfabrik Specialitäten: Parket- & Riemen-Zimmertüren Tarfutter, Tarbekleidungen, Fussböden Hausturen, Treppen. Vertreter: Chr. Hebinger. allen Preislagen. Abfallholz, Anzündeholz, Mk. 2.20. per Centner Mk. 1.20 Bureau u. Laden: Bahnhofstr. 4. Bestellungen werd, auch entgegengenommen durch Ludwig Becker, Papierhandl., Gr. Burgstrasse 11. 1427

frei Haus.

Restauration jum Hüttche,

Mitrenommiertes Lofal,

Dotheimerftraß: 22,

empfiehlt guten burgerlichen Mittagetijch ju 60 Big. und 1 Dif. Raturreine Weine Brima Biere. Borgüglichen Apfelwein. Spezialitat: Banernbrot mit Schinfen.

Reuerbautes Gartenfofal. Angenehm fühle Reftaurationeraume. Gut moblierte Fremdengimmer auf Tage, Bochen u. Monate gu givilen Breifen Aurfremden, fowie Commerfrifchlern bestens gu empfehlen.

Gustav Polzin, Donheimerftrage 22.

Ausverkauf wegen Geichäfts-Aufgabe. Weit unter Ginkauf.

Alle Arten Vogelkäfige, Aquarien, Terrarien etc. Gernipe. 234 Scheibe & Co., Fr ebrichftr. 46. Fernipe. 284.

Bentral-Hotel- u. Restauraut z. Haup

Ede Ritolas. und Goetheftrafe.

Empfehle meine fconen Lotalitäten, if. Biere, reine Beine, gute Ruche. - Fein möblierte Frembengimmer.

Jean Lippert,

Hotel, Restaurant und Pension.

herrlich romantifch gelegen im Zannenwalbt, direft an der Chanffee gwifden Giferne Dand ut. Dabn im T. bei Biesbaden, 420 m über bem Meeresipiegel. Borgugliche Speifen und Getrante. - Benfion 4-6 Mf. - Bon ber Beranda aus icon Ausficht.

--- Fremben- und Gefellichafte-Bimmer. +--Beliebter Musflugeort. OS

eingetroffen !

eingetroffen !

Ba 200 herren-Mugfige in nur neueften Muftern, teilweife auf Rogbaare gearbeitet (Erfab für Maß), deren früherer Ladenpreis mar 15, 20-40 Mt. jest 10, 15, 20, 25 gut., ein gr. Boften Burichenund Anaben-Anguge, beren früherer Preis war 5, 10, 15-25 Mt., jest 250, 5, 10, 15 Mt., ja. 100
herren- und Anaben Baletots, sowie impragnierte Belerinen, fürs Frühjahr febr gerignet, ein Poften hofen für jeben Beruf gerignet, früherer Breis 5, 10, 15-18, jest 2.75, 5, 8 Mt., Schulhofen im großer Aus wahr enorm billig. Echwarze hofen in Weinen für Kenner. Wafch-Anguge für herren und Anaben Bommer-Joppen in Leinen und Lüftre, deren sinherer Ladenpreis 5 die 20 Mt. war, jest 2, 4, 6 u. 8 Mt. Bitte fich ju übergengen, ba auf jedem Stud ber frubere Breit bemerft ift,

Rengane 22, 1 Stiege hoch. für reell.



MARKE PFEILRING

NurdieMarke, Pfell

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin Man verlange nur

"PFEILRING" Lanolin-Croam und weise Nachahmungen zurück.

Lanelin-Fabrik Martinikenfelde.



Parifer Lad 9 B. Mt. 160



Rarleruher Lad Ril. Budie Dit. 1.50 Glaugolfarbe Stanbfreies Del

Scho. 35 Big. unter Garantie

Carl Ziss Grabenftrage 30,

Metigergaffe 31 Mitftabt.Confum

Schuhmacher, melder Coblen und Blid, famie Rege mitmaden tann, für bauernb

gef. Dab. Oranienfir. 3. 4183



Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke.

Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.)

Niederlagen

durch Plakate kenntlich.

Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac

weil minderwertige Nachahmungen des höhern Nutzens wegen vielfach angeboten werden.

"Safronia", Safer-Rraft-Brot,

bies billigfte und rationellfte Dahrmittel. welches fich auszeichnet burch leichte Berbaulichkeit fnochenbilbenb und fraftigend wirft, bringe in empfehlenbe Erinnerung

Bu haben in allen Gefchaften.

Friedr. Schemenau, Backerei, 30 Dotheimerftraße 30

Mngeigen:

ngelle ober beren Raum 10 Big. iftr mis-Bet mebrmaliger Aufenbur Radleb.

Geruiprech-Anichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Beangeprete:

lid 50 Dig. Bringerlohn 10 Dig., bund bie boft begeger bietriefbriid Str. 1.70 aufer Beftellgeilt. Der "General-Angeiger" erideint täglid abenbe. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Ragion: Binterballungs-Bfatt "Beierffunden". - Wodenild: "Der Candwirth". - "Der Candwirth" und bie illuftrirten "Bellere Mfatter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8. -

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt

Unzeigen-Unnahme fur bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Ubr nachmittags, für bie 2. Sonnfage-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittags. Ju Intereffe einer gediegenen Ausstamung ber Anzeigen wird gebeien, größere Anzeigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben. Rur bie Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann feine Burgichaft übernommen wer

Zametag, ben 30. Juni 1906.

21. Jahrgang

?? Wer kenat ihn noch nicht??

ben Biesbabener General-Angeiger", beffen volletumliche Schreibmeife und unparteiffde Saltung in allen Fragen bes politifchen und fommunalen Bebend ihm einen feften Abonnen-

beitischen und tommunaten Lebens igm einen feinen abbunnen-tenstamm bon 12 000 Lesery, in allen Arcisen begründet und ber stets eine sortschreitende Entwickelung zu verzeichnen hat. Das neue Onartal bietet ben bem "Biesbabener General-Anzeiger" noch Fernstehenben Gelegenheit zum billigen Abonne-ment von 50 Pfg. monatlich, erfl. Zustellungsgebühr.

Was bietet

ber "Biesbadener General-Ungeiger"?

Durch popular geschriebene Leitartifel unterrichtet ber Beneral-Angeiger" fiber alle michtigen Bortommnife in ber Bolint. Außerbem gibt er in einer Gulle turgefagter Radyrichten eine llebersicht über die allgemeine politische Lage. Ein jehr umfangreicher und burchaus auberlössiger Depeldendienst und gute Informationen ermöglichen es, die Leser des Genetalanzeigers aufs Schnellste über alle Ereigniffe von allgemeinem Intereffe auf bem Laufenben gu erhalten. Große Corgfalt bermenbet ber "Generalangeiger" auf bie Berichterfrattung über alle Borgange in Biesbaben und Umgebung; burch rationelle Ausgestaltung eines eigenen Reporter-und Correspondentenbienftes bat ber Generalangeiger taglich eine Bille bon Originalinformationen, über bie bie übrige Lotalpreffe nicht verfügt. Dem Ernft bes communaten Lebens widmet er berborragenbes Intereffe, wie er anbererfeits bem beimifchen Onmor in gern gelefenen originellen Artifeln eine Statte bereitet. Die berehrlichen Bereine bon Wiesbeben finden ben Generalangeiger ftete in ber guvorfommenbften Weise bereit, ihre Intereffen in weitgebenbftem Mage gu bertreten. Um ben Intereffenten ber weinbautreibenben und ben Weinhandel pflegenben Bevolferung entgegengufommen, veröffentlichen wir auch ftete bie Refullate aller michtigeren Weinberfteigerungen. In humpriftifchatprifden Lofalplandereien werden im , Biesbabener General-Argeiger" bas Bublifum in Ctabt und Land intereffirende Ibemate entfpredjend erortert und ber Brieffaftenonfel giebt ben Lefern über alle, felbft bie ichwierigsten, Fragen Ausfunft. Auch auf bas illuftrirte Wort bot ber "General-Anzeiger" Rüdficht genommen, indem er feinen Lefern auf schnellste Beife bon allen wichtigen Borgangen in ber Beltgeichichte 3lluftra-

Mus fachverftanbiger Geber berichtet ber Beneralangeiger ferner fiber alle bemerfenswertiben Borgunge aus bem reichen Runft-leben Wiesbadens, und bem Benilleton widmet er täglich einen ausgebehnten Raum. Befehrende Artifel aller Art, gnie Bellotriftif, Spiel und Coers finben im Seuilleton weitgebenbe Be-

7 Gratisbeigaben

werben unferen Abonnenten geboten, babon ift bas tägliche "Unferhaltungeblatt" bem Senilleton und bem Moman, ber "Landwirth" ben ivegiellen Integeffen ber lanblichen Bevollerung und ber "Sumorife" nebit ben Alluftrirten "Seiteren Blattern" einer froblichen Beltanichanung refervirt. Auferbem erhalt jeber Abonnent 2 Zaichenfahrpiane und 1 Banbfalenber.

Taglich ericheint mit bem Sauptblatt bes Generalenzeigers

Amtsblatt ber Stadt Wiesbaden.

In demfelben ericheinen bie ftandesamtlichen Rach: richten, Die Rurhansprogramme, fowie alle ftabtifchen Befanntmachungen Z II @ P' S L. Gie werden bon anderen biefigen Blattern - meift beripatet - unferem Amtsblatt nachgedrudt.

Durch feine immer wachsenbe Berbreitung ift ber General-

Infertionsorgan erften Ranges.

Bir empfehlen ibn baber auch ber nachbrudlichften Benuhung unferer berehrlichen Geichättswelt.

Bei all bem Gebotenen ift ber "Generalangeiger" beifpiellos billig, fein Begugepreis beträgt nur

- 50 Pig. monatlich (Bringerlohn 10 Bfa.)

Abonnementebestellungen werben bon ber Erpebition, Manritiusftrage 8, unferen Agenturen, fammtlichen Boftanftalten bes Deutschen Reiches und ben Landbrieftrogern entgegengenommen, Der Breis, durch bie Boft bezogen, beträgt: 1.75 90! per Quartal, ercl. Buftellungegebufr.

Berlag und Redaftion Des

Wiesbadener General - Angeiger" Amtebiatt berStadt Wicebaden.

Beschuldigungen der Kolonialabteilung.

Das Stuttgarter Bentrumsorgan "Deutsches Bollsbl." erhebt folgende ichmere Unichnibigungen gegen mehrere Beamte der deutschen Rolonialberwaltung:

1. Die gefamte Geeverficherung wurde bon der Rolonialabteilung als Monopol der Transatlantischen Berficherungsgefellichaft übertragen, tropbem leiftungsfähigere Gefellichaften niedrigere Angebote machten, Gine Ausschreibung habe lange nicht stattgefunden, auch als endlich eine folde auf Drangen über Berficherungen bes ichwimmenden Materials erging, habe man ohne Rudficht auf vorteilhaftere Offerten ftets die Monopolfirma beauftragt. Auf diefe Beife feien große Summen bon Reichsgelbern veraus. gabt worden, weil die bevorzugte Firma Cobne maggebender Berren ber Rolonialabteilung beichäftigel

2. Der Rolonialbeamte Sofrat Zaich bezog fünf Jahre lang eine penfionsfähige Bulage von 600 M, die, laut Etat, mit einer Tätigfeit verfnupft marb, die der betr. Beamte fcon feit 5 Jahren tatfachlich nicht mehr ausübt. Sofrat Taich bat also mit Biffen des Personalreserenten b. Rönig und bes Finangreferenten Dr. Geit eine ungefestiche Bulage bezogen und foliche Quittungen quegefiellt."

3. Gin Bermandter bes Gebeinrats v. Ronig, Oberft Bled, wurde im Rolonialamt angestellt und follte einen Gehalt von 4000 M erhalten; da jeboch Gehalt und Benfion gufammen das Dienfteinkommen eines aftiben Cherften überfchritten hotten, mare bie gefetliche Rurgungsbestimmungen in Rraft getreten, wonach das Einfommen auf dasjenige eines Oberften im Dienft gu redugieren gemefen ware. Dies mußte man nun badurch ichlau zu verhindern, daß man das Gehalt in zwei Teile gerlegte, und ben einen als "Dienstaufwandsentichabigung" bezeichnete, Die natürlich für die Kürzungsbestimmungen nicht in Rechnung gezogen werben wird. Diefe Tatfadje, daß ber betr. Oberft unter Umgehung der gesenlichen Bestimmungen finangiert wurde, fonnte in der Budgettommiffion bom Regierungs. bertreter nicht in Abrede gezogen werben.

Soweit das Stuttgarter Blatt. Bu feinen Musführungen ichreibt die "Rordd. Allg, Big.": Aufgrund einer Beröffentlichung des "Deutschen Bolfeblattes" in Stuttgart geben eine Reihe ichwerer Anschuldigungen gegen mehrere Beamte der Kolonialabteilung durch die Lagespreffe.

Bir ftellen folgendes feft: 1. Die Rolonialverwaltung ichloß am 30. Tezember 1895 mit der Transatlantifchen Guterverficherungsgefellicaft Berlin einen allgemeinen Geeberficherungsvertrag. ber jeweils am 1. September jum 31. Dezember fündbar ein foll. Mit Rudficht auf die Bobe bes Rififos bei den Berichiffungen anläglich des füdweftafrifanifden Aufftanbes murbe für die Beit bom 1. Juni bis 31. Dezember 1906 für Gudmeftafrita ein neuer Bertrag abgefchloffen, der bom 31. Dezember 1906 ab jeweils um ein weiteres Jahr berlängert gilt, fofern nicht bier Monate borber gefindigt wird. Die Prämie beträgt im allgemeinen 6 pro Mille. In diefer Berficherung find neben ber transatlantifden Guiterversicherungsgesellschaft beteiligt die Nordbeutsche Berfiderungsgesellichaft mit 25 Brogent, Die Cherrheinifde Berficberungsgesellichaft Mannheim, die Deutsche Transportverficherungsgesellichaft Berlin mit je 10 Brozent, die Mannheimer Berficherungsgefellichaft Mannheim mit 5 Prozent der Polize. Gine Reihe anderer Gefellichaften lehnten die Aufforderung zur Teilnahme ab. Die Rolonialabteilung legte Wert darauf, daß die Abwidelung der Geschäfte in den Sanden ber Transatlantifchen Gefellichaft blieb, weil diefe fich feit Jahren bei Erledigung der in den Schutgebieten besonders ichwierigen Ersabanfprude fiets entgegenfommend zeigte. Daß der Cobn bes Gebeimen Bofrats Rrfiger bei deren Rolner Agentur tätig ift, batte auf den Bertragsabichlug nicht ben mindeften Ginfluß; die Berfiderung der Gouvernementsdampfer und der hinans. gefandten Bierde erfolgte jeweils befonders.

2. Die penfionsfähige Bulage bon 600 M murbe bem Hofrat Tafch belaffen, weil von der Anficht ausgegangen wurde, daß einem etatsmößigen Beamten eine einmalige Bulage, die im Ctat ausdriidlich als penfionsfabig bezeich. net war, nur mit feiner Zustimmung, oder bei Ugbertragung einer anderen etatsmäßigen Stelle entzogen werben funn. Zafch befindet fich aber beute noch wie feinerzeit als Ralfulatorvorstand in der etatsmäßigen Stelle eines Erpedienten. Bon der Musftellung falicher Quittungen tann nicht die Rede fein. Die Angelegenheit wurde bereits in der Budgetfommiffion am 22. Marg eingebend behandelt. In das Finangreferat der Rolonialabteilung ift der Gele'. me Lengtionsrat Geit erft Ende Oftober 1901 iibergetreten, alfo erft nach dem Beitpunft, gu welchem Sofrat Lafch die Geschäfte des Kalfulationsvorstandes abgegeben hatte und im Finangreferat Berwendung fand.

Bu dem Jalle des Oberften a. D. Glod wiederholt die "Rordd. Milg. Stg." die Erflarung des Bertrefers ber Rolonialberwaltung in der Budgetkommission des Reichstages bom 10. 5. 1906. Gie fagt: "bieferErflärung ift nichts bingugufügen", und fahrt dann fort: Es wird bemerft, daß bei der Berfügung, durch welche die Dienstaufwandsentichabigung dem Oberiten Gled bawilligt murbe, der Gebeime Lega. tionsrat v. Ronig nicht mitgewirft bat. Der Gebeime Legationsrat v. Ronig ift mit bem Oberfien Gled infofern vermandt, ale feine Großmutter eine Salbidmefter bes Baters. des Oberften Bled war.

In der Angelegenheit wird das leute Wort noch nicht geiprochen fein.

Antideutidie Kundgebungen.

Es ift eine langit bekannte Tatfache, daß es in Defterreich-Ungarn Bevölferungselemente gibt, benen bas Bundnis der habsburgifchen Doppelmonarchie mit dem Deutschen Reiche burchans wider den Strich geht und die aus ihren feindfeligen Gefinnungen gegen den Dreibund und gegen Deutschland fein Behl machen. And die gegenwartige Seffion der Delegationen (der Ausschüffe des öfterreichischen Reicherates und des ungarifden Reichstages)' in Wien hat abermals Befundungen jener Tatface gutage gefördert. In ber öfterreichischen Delegation war es ber Ticheche Rramarca. welcher jüngft ben Dreibund und das deutsche Blindnis in der beftigften Beife angriff, was allerdings in Anbetracht des befannten Deutschenhaffes ber Tichechen nicht überrafchen fonnte. Aber auch in der ungarifden Delegation find dreibunds- und deutschseindliche Stundgebungen erfolgt, fie fteben gu den bon ben leitenden ungarifden Staatsmannern immer erneut wiederholten Berficherungen, die Ungarn feien aufrichtige Freunde Deutschlands und des beutschöfterreichifchen Bundniffes, in einem mindeftens fonderbaren Gegensate. 3. B. hat Graf Bidin im Ausschuffe ber ungar, Delegation für das Auswärtige icharfe Borftoge gegen den Dreibund unternommen, welche Borftone dann freilich eine warme Berteidigung des Dreibundes feitens des Minifterpräfidenten Dr. Beferle gur Folge hatten,

Aber nun haben fich im Blenum ber ungarifden Delegation felber neue Gegner Teutichlands und des Dreibundes gefunden, wie die Dienstagsbebatte ber Delegation über das Budget bes Musmärtigen zeigte. Der Delegierte Bollo wies auf die angeblichen Gefahren bin, denen Ungarn burch den Dreibund infolge der Erpanfionspolitif Deuischlands ausgefent fei, fowie auf die damit verbundenen bedeutenden Mililarlaften. Ueberdies ftande ber Ginfing Dentichlands bent im Bege, daß die Rechte Ungarns gur Gelfung famen; Dentichland habe fich nicht nur mit ber ungesestichen Regierung Ungarns verbundet und mit ihr Bertrage abge-Ichloffen, fondern einzelne Mitglieber diefer Regierung feien auch nachträglich burch ben beutichen Raifer ausgezeichnet worden. Deutschland wolle in der Bebrmacht Cefferreich-Ungarns eine Referve feiner eigenen Wehrmacht befigen. Im weiteren Berlaufe der Debatte fritifierte auch der Rroate Tusfan abfällig das Blindnis Defterreich-Ungarns mit Deutschland und forderte deffen fofortige Löfung. Es ift nun gewiß anerkennenswert, daß Ministerprafident Dr. Beferle, welcher nach Sollo fprach, diefem Deutschenfreifer gegenüber den Preibund ebenfo warm in Schut nabm, wie er Dies ichon gegenüber dem Grafen Engen Bidm getan hatte, womit Berr Beferle nur am gleichen Strange mit bem Di. nifter Goluchoweft gog, ber in ber öfterreichifden Delegation den deutschseindlichen Ausfällen des Aramares mit ebenfolder Energie entgegengetreten war. Aber wenn auch ficherlich nicht im geringften gu bezweifeln ftebt, daß die leitenden Staatsmanner Defterreichs und Ungarns ehrlich am Bindniffe ibrer Reiche mit Deutschland festhalten wollen, fo baben boch dieje barlamentarifden Borgange wiederum dargetan, daß die Tichechen, Kroaten und teilweife auch die Ungarn erbitterte Gegner Deutschlands und des Dreibundes find, benen es offenbar viel lieber mare, wenn die öfterreichtichungarische Monorchie etwa zu Franfreich und England in einem Bundnisverhaltniffe ftunde. Borlaufig bat es ja mit den deutschfeindlichen Strömungen . unter den Ungarn, Ticheden und den füdflamifchen Bollericaften des habeburgiften Toppelreiches noch feine Gefahr, folonge die verantwortlichen Staats:nanner in Wien und Beft fich der Bedentung des Wertes ber Milions mit Deinschland für Defterreich-Ungarn bewußt bleiben. Immerbin tut es not, daß man an den leitenden Stellen Wiens und Budapefts ben belitichfrefferischen Elementen diesfeits und jenfeits der Lei. tha icharf auf die Finger fieht, fonft fonnte es eines Tages

unter Umständen doch geschehen, daß diese antideutschen Strömungen die Zirkel der auswärtigen Politik Desterreich-Ungarns mehr oder weniger empfindlich stören. Im übrigen beweisen die Hetzeben der Aramarcz, Zichn, Hollo und Genossen nur, daß diese merkwürdigen Bolitiker keine Ahnung von den Vorteilen haben, welche Cesterreich-Ungarn das Bündnis mit dem starken Deutschen Reiche ge-

80. Inni 1906.

Wien, 29. Juni. In der öfterreichischen Dele. gation bezeichnete gestern Stein die Behauptung Denns, die deutsch-nationaleGesinnung sei in den Areisen der deutschnationalen Bevölkerung zurückgegangen, als einen Irrtum. Redner erklärt, es liege an der Mehrzahl der Boltsvertretung, an der Regierung und an der Krone, durch Aenderung des Regierungsspistems gegenüber den Deutschen die deutsche Bevölkerung wieder patriotisch zu machen.

Das «Batailion des Zaren» meutert!

In höchst vorfichtiger Weise, die aber die fensationellen Catfachen nicht unterbrüden tann, augern fich bie Beters. burger Offigiofen über die gunehmende Berfehung im Beere, wo fogar die Elitetruppen ju meutern beginnen. Go meldet die Bet. Tel.-Ag. in der ruffifchen Sauptftadt: In leitenden Kreifen berricht große Aufregung wegen ber an Meuterei streifenden Unruhen im 1. Bataillon bes Preobraichensftregiments. Auch bas 2. und 3. Bataillon batten fich junachit bem erften angeschloffen, befundeten aber baun Reue fiber ihr Berhalten. Das erfte Bataillon, welches "das Bataillon Geiner Majeftat" beift, und fetne Raferne im Winterpalais hat, verleute die Disgiplin in fo hobem Grade, daß Grenadiere, Manen und Schugen, fowie eine Artilleriebrigade aus Kraffnoje Sielo nach Beterbof berufen wurden, um die Entwaffnung des Bataillons vorzunehmen. Das Bataillon wurde bann nach Auslieferung der Rabelsführer nach Kraffnoje Sfelo gefchafft. Das Somenowiche Regiment wor an den Unruhen nicht beteiligt.

Mus Wladikawkas wird dem "Rußkoje Slowo" telegraphiert, daß Artilleristen am 25. Juni das Offizier. ka stin das Offizier. ka stin das gerade tanzte, floh, wobei eine Dame verwundet wurde. Die Soldaten beschinpsten auf dem Boulevard den Gebiejschef General Rzewusky. Eine Bersammlung, auf der auch alle Truppenteile vertreten waren, beschloß, den Ausbruch eines Pogroms mit Wassengewalt zu unterdrücken.

(Telegramme.)

Mostan, 29. Juni. Wegen Meuterei wurde das gefamte erste Bataillon des Preodraschensti-Leibgarderegimentes vor ein Kriegsgericht gestellt. Der Kommandant
von Kronstadt, General Belajem, telegraphierte an den Marineminister, die Lage in der Armee und Flotte sei gegenwärtig überans bedroblich, daher sei eine Berstärfung der.
Truppenteile in Kronstadt durch zuverlässige Elemente notwendig. Marineminister Birilew begab sich nach Kronstadt,
um die Mannschaften der Flottenequipage zu beruhigen.

Betersburg, 29. Juni. In den Mandelgangen ber Duma bilbeten geftern bieBorgange imPreobrafdenstifden Regiment ben Saupigefprachefioif, mobet bas Faftum erortert wurde, daß das gange Lager von Rraffnoje Gielo aufgehoben werben miffe. Bahrend ber Abführung ber 290 Mann nebit 6 Offizieren - lettere gehören ben bornehmften Jamilien Ruglands an - berrichte Rube. Richt Die geringften Broteft- ober Sympathiefundgebungen machten fich bemerkbar. Die große Gärung unter dem gesamten Wilitär basiert weitaub auf ökonomischer Grundlage. Die berfprocenen Bergunftigungen für bas Militär, Die bom Baren feinerzeit burch Defret angeordnet wurden, waren ungulänglich und garnicht ausgeführt, wobei gewiffenlofe Sandlungeweife bollig untergeordneten Organe das Leitmotiv bilden. Die Entlaffung des Balaftfommandanten in Beterhof wird bamit begründet, bag durch Rachläffigfeit verfchiebener ebenfalls verabichiedeter Beamter, Arbeiter in en Palaft gelaffen wurden, die politifch unguverläffig waren. Ter Bar wollte guerft von Beterhof fogar nach Barsfoje Sielo überfiedeln. Doch ift biefer Plan neuerdings wicber aufgegeben worden.

Samara, 29. Juni. Donnerstag abend begann im biesigen Lager eine Bewegung des Regimentes Buzuluf insolge der Berhaftung zweier Soldaten, die ihre Borgeseiten nicht militärisch gegrißt hatten. Nachdem die Kameraden diese Soldaten befreit hatten, traten sie mit Musik zu einer Bersammlung zusammen und arbeiteten Horderungen aus, insbesondere über Freilassung der Meserbe im dritten Jahre, Berbesserung der Nahrung. Herabminderung der Arbeitszeit, freie Berwendung der freien Beit, hösliche Behandlung, vollständige Amnestie und Abschaftung der Todesstrasse. Gestern tasen die Soldaten keinen Dienit.

Polifische Tages : Ueberficht.

* Wiesbaben, 29. Juni 190d.

Die württember lide Verfallungsreform

wird voranssichtlich im Lause der nächsten Woche durch weiteres Entgegenkommen der beiden Kammern glücklich erledigt werden. Rach dem Abschluß des wichtigen Resormwerkes gedenkt Ministerpräsident Dr. von Breitling in den
Rubestand zu treten. Den Borsit im Staatsministerium
übernimmt sodann der neuernannte Minister des Auswärtigen Dr. Weizsäcker, der in seiner sechssährigen Tätigkeit
als Kultusminister außerordentlich Tüchtiges geleistet hat.
Auch der neue Kultusminister Fleischauer gilt als hervorrogende Arbeitskraft.

Die abgehackte Band.

Das durch die Breslauer Straßenunruhen veranlaßte bedauerliche Borkommnis, bei dem einem jungen Arbeiter, Franz Biewald, die linke Hand abgeschlagen wurde, wird morgen die fünfte Zivilkammer des Landgerichts Breslau

beichäftigen. Biewald, der infolge der Berstümmelung fast gänzlich erwerbsunfähig ist, bat die Breslauer Stadtgemeinde verflagt: a) ihm 5168 M. d) eine lebenslängliche, vierteliährlich im voraus zu entrichtende Rente, und zwar vom 19. Juni 1906 die zum 19. Juni 1911 in Söhe von vierteljährlich 219.75 M und vom 19. Juni 1911 ab in Söhe von vierteljährlich 307.50 M zu zahlen. — Es wird in der Klage darauf bingewiefen daß Viewald nicht nur fast vollständig erwerdsunfähig geworden sei, er würde auch in vielen Fällen sür versönliche Dienstleistungen fremde Hife in Anspruch nehmen müssen. Jür die Berunstaltung seines Körpers und die ihm dodurch für sein fünziges Leben entgehenden, vorlänsig nicht voraussehbaren Chancen für seinen Erwerd und sein Fortkommen dürfte eine Entschädigung von 5000 M für angemessen erscheinen.

Deutschland und Amerika.

Ein Berliner Telegranum der K. 3. bezeichnet die Meldung der Newhorfer "Alsociated Breh", daß der Stand der deutschamerikanischen Tariffrage dem Staatsdepartement äroße Berlegenheit bereite, als zutreisen. Es sei Aufgabe der amerikanischen Regierung, wie sie den Schwierigkeiten Herr werden wolle. Berpflichtungen dou Staat zu Staat müßten unter allen Umständen geachtet werden. Man habe zur Regierung der Bereinigten Staaten das Berfrauen, daß sie nicht daran denke, sich dieser Berpflichtung zu entziehen und daß sie in vollen Maße die von ihr gemachten Zugeständnisse durchsilbren werde. Wie sie sich dabei mit den Faktoren der inneren Gesetzgebung auseinandersetz, sei ihre Sache, da Deutschland sich nur an die bindende Form der gemachten Berpflichtungen halten könne.

Die Revilion des Dregius Prozeffes.

In der gestrigen Sitzung des Pariser Rassationshofes seite der Generalstaatsanwalt die Prüfung der Dokumente des geheimen Altenstüdes fort, um sestzustellen, daß keines der Dokumente Trensus belaste. Heute; sagte der Staatsanwalt, ware der wahre Schuldige des Bordereaus, Esterbazy, flüchtig. Die Sitzung wurde alsdann aufgehoben und auf Samstag vertagt.

Bombeniunde in Hacona.

Aus Ancona eingetroffene Depeschen melden, daß die Bolizei in Ancona mehrere Haussuchungen bei Bersonen vorgenommen hat, bei denen nicht in der Racht zum 23. Juli 3 Bomben gefunden hatte, die wahrscheinlich zu einem Attentat gegen das italienische Königspaar verwendet werden sollten. Die Haussuchungen haben damit die Schuld verschiedener Bersonen seitgestellt, welche alsbald vlöglich flüchtig geworden sind. Man sand bei ihnen anarchistische Doserver

Deutschland.

• Alltena, 29. Juni. Die Erfatwahl für den Abgeordneten Lenzmann hat mit einer Ueberraschung geendet: Der Jentrumskandidat kommt in die Stichwahl mit dem Sozialdemokraten. Nach der lezten Feststellung ist das Gesamtergebnis folgendes: Abgegeben sind 34 188 Stimmen. Davon erhielten Haberland (Soz.) 10 547, Alocke (Zentrum) 7774, Miller (Freis. Lp.) 7673, Hormann (nl.) 6562 und Rüsger 1637 Stimmen, zersplittert 5.

Dreeben, 29. Juni. Die biefigen Braudreien erhobten den Settoliterpreis um 2 M für schwere Biere und um 1 M für einsache Biere.

Husland.

Benf, 26. Juni. Die internationale Konferenz zur Bebission der Genfer Konvention bielt beute die vierte Plenarsitung ab. Die Konvention ist in großen Zügen nunmehr sestgestellt. Es bleibt der Bericht der Redaktionskommission noch abzuwarten. Montag oder Dienstag joll die Schlußakte unterzeichnet werden.

* Rom, 28. Juni. Dr. Lapponi, der Leibargt des Papfice, erflärt, doch der Bapft eine fo gute Konstitution befice, doch er noch lange Jahre leben werde.

Die Hrbeiterbewegung.

Samburg, 28. Juni. Heute wurde hier eine Einigung im Klempnergewerbe erzielt, nachdem die Junung angeboten hatte, die Erhöhung des Lohnes auf 70 3 bereits vom 1. August ab zu bewilligen. Dieses Angebot haben die Gesellen angenommen, so daß der Lohnkampf beendet ist.

Bien, 28. Juni. Die fieben, Wochen andauernde Ausfperrung der Bauarbeiter wurde heute abend durch Bergleich been det.

Mus aller Welt.

Ein Anrpsusser vor Gericht. Man melbet aus Kreuznach, 28. Juni: In der heutigen Schöffengerichtsverhandlung wurde der Masseur Tengeerschen wegen Kurpsuschere zu 200 A. Gelbstrase und zur Tragung der erheblichen Kosten verurteilt. Es waren b Sachverständige geladen. D. batte in sahrlässiger Weise eine Armverstauchung von einem Kinde durch Massieren behandelt und badurch nach dem gleichlautenden Urteil der b Sachverständigen, nach deren Aussagen Gelenktuberkulose dorlag, eine Eiterung und durch saliches Verbandanlegen eine sahrlässige Verschlimmerung des Armes herbeigeführt. Der Gerichtsbof hatte einen Monat Gesängnis beauftragt. Die Verhandlung dauerte 21/2 Stunde.

Beim Bügeln explodierte in goln ein Spiritus-Blatteifen, wobei die Büglerin, eine junge Frau, fo ichwer verbraunte, bas fie an ben erlittenen Berletungen ftarb. — In gang abnlicher Beise wurde, ebenfalls in Koln, ein Bahnalfiftent, ber einen brennenden Spiritusofen mit Spiritus nachfüllen wollte, in-

folge Explosion bes Diens getötet. Begnabigung. Der Straßenaufseher Ittenbach in Köln, ber seinerzeit wegen Erwordung kiner Geliebten zum Tobe verurteilt wurde, ist zu lebenslänglicher Buchthausstrase begnabigt worden. Die Anllagebehörde hat, das Wiederaufnahme-

nerfahren beantragt. Tobesfines. In Di eiberich fturgte ein Dachbedermeister von einem breiftödigen Dause ab und war sofort tot

Berhaftung. In Gifen (Ruhr) wurde ber Stanbesbeamte und Stadtjefreiar Bubner wegen Unterschlagung amtlicher Gel-

Gisenbahnunfall. Man melbet aus Dortmund, 28. Juni: Seute früh um 3% Uhr übersuhr ber Eilgüterzug Rr. 6004 bei Eled Hamfa ber Strecke Dortmund-Mengebe das Haltefignal und fuhr auf ben vom Rangierbahnbof nach Mengebe aussabrenben Güterzug Rr. 6206. Menschen sind nicht verlett. Die Lotomotive von Rr. 6004 und 9 Güterwagen sind entgleist, bavon sind 6 part beichäbigt.

Liebesbrama. Man melbet uns aus Leipzig, 28. Juni: Die Wjährige Seminaristin Margarete Abenbroth, bie Tochter bes hiesigen Universitäts-Oberbibliothefars Dr. Abenbroth, bat pemeinschaftlich mit bem 21jahrigen Handlungsgebilfen Kittel aus unglüdlicher Liebe Selbstmorb begangen. Der Danblungsgehilfe katte erst bas Mäbchen burch einen Schuß in die Stirn und bann sich selbst durch einen Schuß in den Mund getotet. Man fand beibe in einem benachbarten Gebols tot vor.

38 000 Liter Wein vergoffen. In dem Weinverfalschungsproden gegen den Direktor der gräflich v. Oberndorisschen Brauerei in Edingen. Christian Leonhardt, ertaunte i. It. das Gericht auch auf Bernichtung des gesamten beschlagnahmten Lagers. Diestern wurde das Urteil vollstredt. 38 000 Liter Wein slossen teils in den Nedar, teils auf den Acte. Wenn nur nicht grohes Fischsterden und Pslanzeneingeben die Folgen sind!

Ein Aussehen erregender Stenerbinierziehungs-Prozes besichäftigte gestern das Landgericht Dresden. Der Inhaber des bekonnten Etablissements Merkel am dortigen Altmarkt, Merkel, hatte ein steuerpflichtiges Einkommen von W60 A. nach Abaug von 1800 A. Jahresichulden angegeben. Nach den Ermittelungen der Steuerbehörde batte Merkel jedoch nicht wie angegeben 3500 A. sondern 22 930 A. Jahreseinkommen unter Abaug seiner Schulden von insgesamt 21 600 A. Er wurde zu einer Gelbstrase von 2880 A derurteilt.

Totichlag. Das "Berl. Tgbl." melbet aus Coburg: 3a Michelau erichlug nach einem Wortwechsel über Streitigkeiten ihrer beiberseitigen Kinder ber Schuhmachermeister Jung ben Agenten Aumüller. Der Tater wurde verhaftet.

Ertrunken. In Löten ertranken auf bem Mauerjee der in Löben zum Besuch weilende, gegenwärtig bei dem Statistischen Amt in Berlin beichäftigte Oberseuerwerker Jedziorowski und seine Braut, Frl. Margarete Bromberger aus Berlin. Das Brautpaar hatte mit dem jüngeren Bruder des Oberseuerwerters eine Kahrt in einem Segelbaote unternommen und wurde dabei von einem schweren Gewittersturm überrascht, der das Boot zum Kentern brachte. Während sich der jüngere Bruder durch Schwimmen retten konnte, gelang dies dem Oberseuerwerter, der seine Braut nicht im Sticke lassen wollte, nicht, so das beide ertranken. Die Leichen sind noch nicht gesunden. In Ma ann bei m wurde gestern nachmittag im städtischen Freilbad wegen des großen Andranges die Schuljugend nur abteilungsweise zugelossen. Während nun auf dem Zugangstieg 30 bis 40 Kinder auf Einlah worteten, brach eer Eteg und 10 bis 20 Kinder sürzsten ins Wasser. Aeltere Badeg, ste und andere Jungen leisteten sofort wieder ans User gebracht werden. De und wie diese ertrunken sind, konnte noch nicht setzeltelt werden. Das Bad wurde sosort bolizeilich geschlossen.

ben. Das Bab murbe fofort volizeilich geschloffen. Bligichlag in eine Schule. Man melbet aus Grogwarbein, 28. Juni: In der Ortichaft Bajra ichlug ber Blig mahrend bes Unterrichts in bas Schulgebaube ein. Ein Kind wurde getolet,

mehrere verlett. Ger Dampfer "Coffia" ftief bei Irwell im Manchester-Schifffanal gegen bas Schleufenter. Das Wasser fiel infolge ber Beschäbigung bes letteren auf ber Strede von zwei Meilen um 16 fuß. Die "Cassia" und andere große Schiffe gerieten infolgebeffen auf ben Grund.

Der Westen von Rewhort wurde am Mittwoch durch Geruchte über Judenmassacres alarmiert. Tausende von Juden
führzten in die Schulen zur Erreitung ibrer Kinder, da is fieb,
in den Schulen würden den Kindern die Reblen durchgeschnitten. Es entstand eine surchtbare Aufregung, die nur burch
Einschreiten der Bolizei beigelegt werden tonnte. 20 Schulen
wurden sofort geschlossen. Die Ursache der Gerüchte war, daß in
einer Schule an nichreren Kindern, die an einer Halbstrankeit
litten, Operationen vorgenommen worden waren.

Die Mordigene in einem Remborter Theater, leber bie Ermorbung bes Architeften Stanford 28 bile burch ben Dillionar Ihaw bon Pittburg in bem Square Roof Garben-Theater zu Rewport werben noch folgende Einzelbeiten mite-teilt: Der Borgang spielte sich mahrend ber Aufsührung der Operette "Ramselle Champagne" ab. Der Jag des Mordes war zugleich ber Eröffnungstag für die Dachgartensation in Mabifon Square und merfwurdiger Beife mar ber Ermorbete ber Architeft, ber bie Blane fur Die Statte feines Morbes entworfen batte. Man entjann fich nochber, bag herr Tham binter bem Gebuich verftedt nervos auf und ab gegangen mar und babei Bhite im Auge gehalten batte. Ploplich ging er rubig auf diefen ju und feuerte mit ben Borten: "Gie baben mein Weib ruiniert", die toblichen Schiffe ab. Auf bem Bege nach ber Bolizeistation ergabite Tham, bag er vor ber Borftellung im Cafe Martin biniert babe. White habe mit feinen Freunben auf ber Texraffe geseffen, mabrenb er fich mit ben feinigen im Speifefaal befand. Ceine Frau fei ploplich gang blag peworben und gufammengeschauert. Er habe geglaubt, fie fet frant geworben, und fie burch Beichen gefragt, mas mit ibr fei. Sie fdrieb einige Borte auf und fchidte fie ibm burch ben Rellner. Gie lauteten: "Der Lump ift bier". Der Gefangene juhr in feiner Aussage fort: "Ich wendete mich um und fah ben fetten Dalunten grob und gefund bafigen, und als ich bagu bie Berfaffung meiner Frau fab, badte mich bie Wut. Tham folgte feinem Opfer gunachft nach bem Manhattan-Glab und von bort nach bem Dachgartentbeater. Er batte im Berlaufe bes Abenbe ftarf getrunten, machte aber nach ber Tat einen burchaus nuch-ternen Einbrud. herr und Frau Tham waren im Begriff, am 27. Juni gu einem Bejuche ber Schwefter bes herrn Tham, ber Graffin von Yarmouth, nach Englond abzureifen. Die Mutter bes Mörbers reifte am 23. nach Eurova ab und wird wahr-icheinlich erft bei ihrer Antunft ben ichredlichen Borfall erfahren. Bitte mar ebenfalls Millionar. Gran Tham foll inzwischen auch verhaftet worben fein.

Hus der Umgegend.

e. Biebrich, 28. Juni. Heute vormittag übten auf bem biefigen Wilhelmsplate ca. 40 Lehrer und Lehrerinnen, die bem Spiel- und Turnfursus fur Lehrer und Lehrerinnen bes Bezirts Biesbaben angehören.

+ Dogbeim, 27. Juni. In ber heutigen Gemeinberatssibung: Der Fluchtlinienplan über bie Erbreiterung ber Wiesebabenerstraße nörblicherseits bon ber Grenze bis zur Bahn jowie Erbreiterung ber Bahnhofftraße mirb fortgesett. Der Berein

sur Bahrung und hebung geschäftlicher Intereffen bat eine Eingabe eingereicht wegen Regelung bes Labenichluffes. Siergu wird beichloffen, vorerft feitzuftellen, ob auch mehr als 3/2 ber Intereffenten bafür find, bag ein berartiges Ortoftatut erlaffen wirb. Berr Fr. Soltmann war mit feinem Ginfpruch gegen ben Fluchtlinienplan fublich ber Biesbabenerftrage wegen Unterführung ber eleftrifden Bahn bom Areisausichug abgewiejen worben. Gegen biefen Beichluß bat berfelbe Beichwerbe erhoben. Es wird beichloffen, bie fruberen Beichluffe aufrecht gu erhalten und ben Gluchtlinienplan wie borgefeben gur Geftfebung gu bringen. Gin Baugefuch bes Fr. Dorn, Bauberanberin feiner Bofraite Dorrgaffe betr. wird gutgebeigen. Die Arbeiten gur Ausbauung ber Rheinftrage bis gur Bilbeimftrage follen gur Bergebung tommen und werben bieferhalb aus.

80. Juni 1906

* Raurob, 28. Juni. Bei bem am Conntag und Montag in Connenberg ftattgefunbenen Gefangemetiftreit erhielt auch unfer Dannergejang-Berein unter auberft ftarter Ronfurreng ben 3. Breis und beim Ehren-Bettfingen ben 4. Breis (wundervoll ausgestatteter filb. Lorbeertrang, gestiftet bon inaftiven Mitgliedern bes feftg. Bereins). Belde Achtung und Shmpathie fich ber Berein baburd bier erworben bat, geigt am beften ber bergliche Empfang feitens ber anberen biefigen Bereine und ber gangen Burgericaft. Die Conger murben von ben Bereinen mit Dufit abgebolt, burch bie mit Chrenpforten und Rabnen geschmudten Ortsftragen nach bem Bereinslofol "Bum Birfd" geleitet, wo man noch ein Stündchen gemutlich beifammen fag. Moge ber Berein unter ber trefflichen Leitung feifies Dirigenten, bes herrn Adermann, ber übrigens jum erftenmal am Bettftreit aftib beteiligt war, auch fernerbin fin weitere Lorbeeren bolen im Intereffe bes bentichen Liebes, Dag herr Adermann 3 Bereine nach Connenberg führte und alle 8 preisgefront beimtehrten, fei nur nebenbei bemerft. Der Berein balt nachftens einen Rommers bei feinem Mitglieb Briefter auf bem Rellerstopi ab.

gefdrieben. - Der Tunder Abolf Chriftmann verfaufte einen

im Diftrift ober ben Rluften belegenen Ader, 1 Mr 54 am. groß

an ben Wagnermeifter Ernft Rramer gum Breife von 400 A.

m. Riebernhaufen, 28. Juni. Die Jahresberjammlung ber uniformierten freiw. Feuerwehr unjeres Begirfs wird am 8. Juli bier abgehalten. Un bemfelben Tage balt bie biefige freim. Beuermehr gur Beier ihres 4. Stiftungiteftes ein Balb-- Unfere Rurbaufer haben mit Commerfrifdlern bolle Befegung, fo bog icon viele Bafte Brivatlogis begieben mußten. - Die biefige tath. Rirche bat auch eleftrifche Beleuchtung erhalten.

er. Erbach (Rheingau), 28. Juni. Gin trauriger Fall bat beute nachmittag nach 3 Uhr eine hiefige Familie befroffen. Der Gubrmann Beinrich Lebert von bier fam mit einem Stud Bein von Sattenbeim ber. Rurg bor Erbach fiel ibm bie Bagenbede herunter. Mis er biefelbe aufbeben wollte, fam er unter bas Borberrad gu liegen. Er murbe fdimer verlett mittelft Tragbahre nach Saufe gebracht. An feinem Auftommen wird gezweifelt,

* Maing, 28. Juni. Un ber Ingelheimer Mu murbe gestern nachmittag bie & ei che eines unbefannten, ftart gebauten Mannes gelanbet. Der Tote, ber. etwa 6-8 Tage im Baffer gelegen haben tann, icheint befferer Berfunft gemejen gu fein. Er war mit gutem ichmargen Unguge, Rormalhemb, weißem Bor-bemb und Umlegfragen, ichmargem Ghips und ichmarglebernen Bugftiefeln befleibet. 3m Bortemonnaie befand fich ein fleiner Gelbbetrag. Legitimationspapiere wurben nicht borgefunden, Unicheinend liegt Gelbitmorb por, ba ber Belanbete einen Stein mit Draft um fich befestigt trug. Der Trauting lautet auf 25. 5. 1905. - Mit Gelbftmorbgebanten trug fich in ber bergangenen Racht ber 19jahrige Frifeur Frober. Er fuchte in ber Rheinpromenabe eine Stelle, um in ben Rhein gu fpringen. Schupleute, Die bon Paffanten auf ben jungen Menichen onfmertfam gemacht murben, verbrachten ibn in Schushaft. Bei feiner Bifitation fant fich bei ibm auch eine Glaiche Gift bor. Br. gab gu, bag er fich bas Leben nehmen wollte.

* Brog-Geran, 28. Juni, Gin febr lebhafter Beichaftsgang hatte fich bei unserem letten Gertelmarft entwidelt. Die aufgetriebenen 404 Ferfel fanden gum Breife von 16-30 A. pro Stud famtlich raichen Abfat. Springer und Ginleger waren feine aufgetrieben. Mit bem nachften Gerkelmartt am Montag, 2. Juli, ift eine Pramtierung verbunden.

* Rieberlahnftein, 28. Juni. Berr Fabritbefiger C. G. Co mibt, Inhaber ber biefigen Drabtwerte gleichen Ramens, ift gum Rommergienrat ernannt worben.

gr. Limburg, 28. Juni. In ben beiben letten Sigungen bes Chmurgericht & murben bie Chefran Cophie Glifabeth Gifentopf geb. Stoppel bon ber Stablmuble bei Dünfter ju 9 Dicnaten, fowie Bergmann August Roppel von Minfter gu 21/2 Babren Buchthaus wegen Meineibe verurieilt. - Burgermeiftet Fr. August Deu fter von Robenroth erhielt wogen Unterichlag. ung 8 Monate Befängnis. - Der langiabrige bemabrte Borfteber ber biefigen Reichsbaninebenftelle, herr Chuarb Sorn, tritt mit 1. Juli in ben Rubeftanb. - Die Rarlebutte Wifengiegerei und Dafdinenfabrit in bem benachbarten Staffel), feierte am letten Conntag ein großeres Commerfeft, bei mel chem ber Beliger Berr Sartmann als rubriger Leiter bes raich emporgeblubten Berfes gefeiert und babei bas gute Einvernehmen besfelben mit ben Arbeitern, ber Burgericaft und ben Behörden hervorgehoben wurde. - In Sachingen verftarb ber befannte Gaftwirt Eichenhof. Er fam ale erfter auf bem nenangelegten feit 3 Jahren nuch leer gestanbenen Briebhof gur letten Rube. - Berr Gubregens Stunft von bier ift jum fath. Stadtpfarrer bon Ems ernannt worben.

* Limburg, 28. Juni. Beute nacht gegen 3 libr versuchte ein Dieb bei Berrn Gaftwirt Beinr. Mais ein gubrechen, Er flieg durchs Benfter in die Birteftube, murbe aber bon dem Badergehilfen, welcher ein in ibm Berbacht erregenbes Geraufch bernommen batte, noch rechtzeitig geftort, und fuchte ball, Weite. Der befagte Gebilfe, welcher ben Dieb fofort verfolgte, fonnte ibn aber nicht bingieft maden.

h. Und bem Dublbachtale, 28. Juni. Die Deuernte ift bier feit einigen Tagen in vollem Gange und liefert quantitatio wie qualitativ febr gute Ertrage. Auch bie Alceader ergeben eine gute Ernte. Der Stand ber Getreibe- und Sartoffelfelber Ift burchweg ein guter. Die Obitbaume find allenthalben von ber Raupenplage befallen, bie bejonbere bejtig an ben Bwetichen auftritt. Die Raupe ber Gefpinftmotte bat ftellenweife gange Baume entblattert und umfponnen; ber Fruchtanfag ift baber

nur gering. Db. Frantiurt, 28. Juni. Bei Groffarben berhaftete man gibei ruffifche Arbeiter, bie auf bem Gronauer Sofe gearbeitet batten und fich nach ihrer Entlaffung in einem Strahengraben verstedten, von mo aus fie auf Borübergebenbe mit Mevolvern icharf ichoffen. - In Dedenbach (Beffen) wurde in ber Sportaffe und im Ronfumperein ein Geh 90 000 .K feitgestellt. Es banbel

p. Raftatten, 28. Juni, Oberforfter Gomibt bier ift bom 1. August ab an die Oberforfterei in Balbrobe (Broving Sannover) verfett worben. Heber bie Reubefegung ber tiefigen Stelle ift noch nichts befannt geworben.

* Franffurt, 28. Juni. Gin ich merer Unfall ereignete fich gestern mittag in ber Sabrif von Webr. Bintich in Bodenheim. Der Bjahrige Chleifer Beter Bred aus Robelbeim war mit bem Schleifen von Metallgegenftanben beichaf tigt, ale ber Schleifftein aus bis jest unaufgeflarter Urfache entzwei fprang. Das eine Stud flog bem Bred wiber ben Ropf und gertrummerte bie hirnichale. Schwer verlett berbrachte man ben Mann ins Glifabeten-Arantenhaus, mo er nach etma 2 Stunben berffarb.

OKALES

* Wiesbaben, 29. Juni 1906.

Cheorie und Praxis.

Bar biele Berordnungen und Berfügungen ericheinen, welche die Erbauung und innere Einrichtung ber Soulhaufer betreffen. Mogen bier und ba manche Reutrungen recht gut fein; manche bebeuten jeboch einen Rudichritt. Man bente gunachft an die Einschränfung, bag bie neu gu errichtenben Schulfale nur 54 Quabratmeter, nämlich 9×6 Meter haben follen. Das ift ja vielleicht gang gut gemeint, indem man annimmt, burch biefe Berfugung find bie großen, refp. überfullten Alaffen unmöglich gemacht. Und nun bie Bragis? 28a3 fteben Lehrer und Schuler aus, menn Rlaffen bon 80 und mehr Schülern in einem folden Raume untergebracht werben muffen! Eine weitere Berfügung befagt: Das Anbringen von Genftern on ber Rordfeite bes Schulgebanbes ift ju permeiben. An bie Ralte im Binter bentt man alfo, bie Sige im Commer bleibt unbeachtet Run verfete man fich einmal im Gelfte in ein Schulsimmer, in welchem nur ca. 70 Schuler figen. Das Schulgimmer bat nur nach ber Ditfeite Renfter und amer in ber Große, daß bie gange Oftfeite beinahe aus Glas befieht. Ginen Gegengug berguftellen ift unmöglich, benn wenn man bie Ture öffnen wollte, murbe bie gegenüberliegenbe Rlaffe geftort werben. Rommt nun bie Klaffe gu Beginn bes Unterricits is bas Rlaffengimmer, fo zeigt bas Thermometer bereits 25 Grab Celfins. Die hipe fteigert fich bis gegen 11 Uhr auf 28 Grab und mehr. Bit bei folder Temperatur ein erfprieglicher Unterricht möglich? 3a, fonnte jemand einwenben, bei felcher Sipe gibt es ja boch Ditierien. Diefe nuten jedoch folden Rloffen feineswegs. Es murbe fich vielmehr für bieje Unenabmellaffen empfebien, ben Unterricht bes Morgens um 9 Ubr gu ichließen unb bes Radmittags wieber aufzunehmen. Denn nachmittags ift es in folden Coulfalen erträglich. Gegen bie Rorbfturme im Winter tann man fich burch Doppelfenfter belfen, gegen Juliund Auguftbipe aber belfen weber Borbange noch offene Genfter. Benngleich bie Rinber in biefer Sige feiner Ohnmacht anbeimfallen, fo mag boch manches Lind abgemattet und appetitio3 mit Ropfweh behaftet, nach Saufe fommen, ohne bag fich bie Eltern bie Urfache biefer Ericheinungen erflaren tonnen.

Sonnenitidt und Sigidilag. *

Beibes find Ericheinungen, beren Urfache bie große Giut ift, aber fie untericheiden fich fomohl binfichtlich ibrer Birfungen als auch binfichtlich ber fie begleitenben Umftanbe. Der Connenftich trifft namlich einen rubenben Menichen, indem Die forigefehte Beftrohlung bes Wehirns oft icon noch turger Bett einen fgarten Blutanbrang nach ben Gehirnhäuten veranlagt. Der Dipichlog bagegen beichleicht beimtudifch ben fleißigen Arbeiter, ber trop ber fengenben Temperatur bei rubiger Luft fich übermöbig anstrengt. Schugen tann man fid gegen beibes, vorausgejest, bag man nicht burch bie Bflicht gezwungen wirb, einer Beichaftigung nachzugeben, bie und in's Freie und gwar gerabe gur Beit ber größten Barme führt. Wegen ben Connenftich bilben Gute ein gutes Ablenfungsmittel, ebenjo Connenfdirme, burd welche Die Rraft ber Strahlen auf einen leblofen Gegenstand tongentriert wird, auch bat man es nicht notig, fich gerabe gu Mittag etwa in's Freie gu fegen ober gu legen, fonbern man ift meiftens jo vernunftig, ben fühlenten Schatten eines Baumes als Rubeplay porgugieben. Schlimmer ftebt es mit bem Sigichlag. Durch bas Unbaufen bon Barme im Ror-per erreicht bie Temperatur nämlich gulest Grabe, bei benen ber Organismus nicht mehr leben fann. Deiftens macht ein Behirn- ober ein Bergichlag bem Dajein ein Enbe. Biel fann bier burch leichte, nicht anichließende Rleibung gebolfen werben, burch melde die Abgabe ber Barmeprobuftion nach augen bin erfolgt. Eine Reibe bon Borboten fundigt bie brobende Gefahr an, fodag man "in ber gwölften Stunde" noch Rettungeberjuche unternehmen fann. Der Mann ericeint teilnahmolos, Schweißabionberung bort ploglich auf, ber Gang wird unfider und taumelnb, bis ber Menich enblich binfturgt und bewußtlos liegen bleibt. Der bom Sinichlag Betroffene muß an einen fühlen Ort gebracht werben, wo man ibn feiner Aleidung entledigt, ibm falte Tucher um ben gangen Rorper macht und bem Rranten Baffer einflogt, Uebt man biefe Rettungsverfuche frub genug, fo erholt fich in ben meiften Fallen ber Leibenbe balb wieder, mahrend andernfalls ber Tob unter frampfartigen Erscheinungen eintritt. Ueber bas Buftanbefommen ber Wirfungen von Connenftich und Dipidlag find von argtlicher Ceite intereffante Untersuchungen angestellt worben. Man fand, bat bie Webirnmande, fomobl burch momentane Durchftrablung, wie auch durch raich in die Tiefe bringende Erwarmung ber gangen Schabelbede angegriffen werben tonnen. Gerner murbe entbedt, bag bie Dide ber letteren im Gegenfat gu ber Beeinfluffung burch biefe Somptome ber Site fteben, fobag fich alfo alle, bie einen biden Schabel haben, feine übertriebene Sorge gu machen

D. Der bentiche Raifer wird, wie wir aus guverlaffiger Quelle mitteilen fonnen, Mitte Muguft gu ber bon und bereit? angefündigten Truppenicau bierber tommen.

* 3m Sanbeleregifier murbe eingetragen: Firma Jacob Ditt in Biesbaden. Die Firma ift erlofden. - Firma "Bie3. babener Gifengiegerei und Dafdinenfabrit Albert Daufe" Biesbaben. Die Firma ift erlofden. - Firma Rarl Frant "Benfion und Babbaus Billa Frant gu Biesbaben". Die Firma murbe am 7. Juli in bem Sanbelsregifter gelofcht. - Sirma Lembad und Schleider, Gefellicaft mit beichtantter Saftung in Biebrich am Rhein. Dem Raufmann Emil Roipe, bem Chemifer Dr. Jojef Bolff ir., beibe in Biebrich, und bem Raufmann Neugen Wolff in Biesbaben ift Broffen, Begen Inbispofiti

· Zobesfüh. gierungerat a. Weftorben find ber 66 3abre alte Gieb. 77jahrige Rentnerert & oft, Karlftrage 36 mobnhaft, und ber ber lenten Beit biebnrich Bedmann aus Renenlirden, in

* Folgen bes Lebnhaft. bon Coffenbeim baben-mangels in Raffan. Die Ginwohner Big.", fich bei ber Schulfloffen, jo ichreibt bie "beff, Schul-Sigenbleiben nur eine Forfenung gu beschweren, meil biefes figen Lebrerwechfels fei. bes Lebrermangels und bes gan-

** Falicher Mlarm. Borig. Rr. 31 bier ein Kongert. Radjoche gab bas Artillerie-Regt. furg nach 1 Uhr vier Mufifer, ichluß besfelben leisteten fich gu viel getan batten, einen schlechnielleicht etwas bes Guten gu fteben fommen wirb, als fie ben Schers, ber ibnen teuer ber unteren Griebrichftrage bliefen jend verbient baben. 34 Das Signa! war fo taufdent abnlich, bas Infanterte-Signal. Jufanterie-Raferne in ber Schwalbacherft bie Maunichaften ber mußten, fich alarmbereit gu machen. Mir fich jofort anschiden und fertig jum Beraustreten. Und fo mie Bache mar it Ginem Schutmann gelang es noch rechtzeitigelles finrmbrecit welche fich ben bummen Gpag geleiftet, in be vier Daufiter, gu ftellen, fobag auch bie Garnifon fich wieder griedrichftraße Rube begeben

Gener. Bergangene nacht 134 Uhr murbe : nach bem Reubau in ber Dotheimerftraße 57 geruideuerwehr tenbau mar bort etwas Sols und bie Genfterbelleibun Im Gefgeraten. Der fleine Brand war mit ber Sunbipripe | Brand

* Bu bem Unfall, ben Mittwoch abend an ber Ed Emferftraße ein Schulfnabe erlitt, wird uns gu ber gefider Rotig mitgeteilt: Der Junge wollte trop Berbotes an bemin ber Emferftraße befindlichen Brunnen Waffer trinten, fam ? bei gu Gall und jog fich eine Schnittmunbe an ber Sand gn. Rachbem bie Bunbe gereinigt und im Arantenbaufe verbunden mar, murbe ber Angbe feinen Gitern gugeführt.

* Geinen Berlehungen erlegen ift bas 7jabrige Gobnibe bes Bortiers Rillian, welches bor einigen Tagen in ber Belleigitraße eine Rellertreppe hinuntergefturgt ift. Das Rind ftart mabrend ber Operation. Bei bem Sturg batte co fich eine Darm perichlingung und Bauchfellentgundung jugegogen und mar bo ber Canitatemache fofort nad bem Rranfenbaufe gebracht mor-

* Leichenlanbung. In ber Safenmunbung in Schleiftei murbe bon gwei Gifchern bie Leiche bes aus Gunterstaufen ! Darmftabt geburtigen Solbaten Bolf gelanbet. Boll ftand be fanntlich im Inf.-Regt. Rr. 177. Bas ihn in ben Tob gerrieben bat, ift gunadit unaufgeflart.

D. Die Stabt Mning ale Weingutebengerin. Gin in Mierftein lebender Beingutsbefiger bat ber Stadt Daing bas Ungebot gemacht, fie moge ibm eine jabrliche Rente bis ju feinem Tobe gablen und bafür fein bebeutenbes Weingut mit Landbaus und gesamtem Inventar, barunter 100 Stud Wein, in Befig nehmen. Bu bem Inventar gehoren auch mertvolle Delgemalbe und fonftige Runftichage. Rachbem bie Burgermeifterei bie Ungelegenheit gepruft, bat fie mit bem alteren Beren, ber feine Bermanbte befist, ein biesbegugliches Hebereinfommen abge-

o' Die Gonihofe bes Oberiehrers. In Grantfurt wohnen in einem Saufe "am Tiergarten" ein Gemnafiafober-lebrer und ein Boligeijefretar gujammen. Der Oberlebrer ift ein Mann, ber freng auf Reinlichfeit balt und bat bie Bewohnbeit, am Conntag morgen ftets felbft fein Chuthofe - bie Sofe, bie er Wochentags in ber Schule angiebt - ausgutlopfen. rin erblidte ber Boligeifefretar eine Storung ber Sonntagerufe und zeigte ben Oberlehrer an. Ein Strafmanbat in Sobe von 3. % war bie Folge. Der Oberlehrer gablte, flopfte aber trobbem am naditen Conntag feine Sofe wieber aus. Der Boilgeifefretar benungierte ibn abermale. Diesmal betrug bie Etroje 10 A Der Oberlehrer legte Berufung ein, murbe aber oom Schöffengericht toftenfällig verurteilt. Die Sache tam biejer Tage, infolge weiterer Berufung bes Beftraften, bor die Grantfurter Straffammer, mo fie eine unerwartete Wenbung nabm. Der ale Benge bernommene Boligeifelretar erflarte, bag bas Sofentlopfen die Conntagerube empfindlich fore. Muf Befrogen erflarte ber Oberlehrer, er fonne leiber bie Sofe nur Conn-tage flopfen, weil er fie Berttage in ber Schule trage. Mis weitere Beugin trat eine Alavierlehrerin auf, Die Conntags morgens bem Tochterden bes Boligeifefretare Unterricht gibt. Sie werbe beim Unterricht burch ben bie Sofe ausflopfenben Dberlehrer geftort. Der Borfigenbe bemerfte bier, bag Alavierunterricht unter Umftanden die Conntagerube boch meit mehr ftore, ale bas Rlopfen. Das Gericht muß wohl in ber Beratung ber gleichen Unficht gemejen fein, benn es fprach ben Oberlehrer rei. Er fann alfo fortan Conntags morgens wieder feine Schulhoje flopjen, ohne Strofe fürchten ju muffen. (Das Urteil mußte fo fommen. D. Reb.)

* Bu einem Rencontre gwijden einem Gongmann und Mobellenten tam es gestern abend 3/28 Ubr in ber Albrecht-ftraße. Bon einem Augengengen wird uns barüber berichtet: Gin Suhrmann und zwei Bader einer biefigen Speditions | rma tamen mit einem leeren Dobelmagen von Riebermalmenach, us fie einen Umgug beforgt hatten, hierher gurud. Bei ber großen Dipe gebachten fie in einer Birticoft Ctation gu machen und liegen ingwijden bas Suhrwert auf ber Strage fleben. Da bas Schellengelaute, ber Borichrift entgegen, nicht jugebangt mar, forberte ber vorübertommenbe Schummann Gelbbaus ben Fuhrmann auf, feinen Ramen gu nennen. Ingwifden war bon ben aus ber Birticaft auf bie Gtrage getretenen Leuten bas Schellengelaute verhangt worben und unter Sinweis barauf verweigerte ber Juhrmann bie Rennung feines Ramens, Der Schupmann gab fich bamit aber nicht gufrieben, fontern wollte ben Suhrmann jur Geftstellung feiner Berfonalien mit auf bie Bache nehmen. Die beiben Bader riffen ibn jeboch von bem Beamten los, worauf biefer blant jog und bem Gubrmann einen Gabelbieb über bas Muge, bem einen Boder einen folden über ben Ropf berfette. Beibe Leute find nicht unerheblich verlett und mußten fich ibre Bunben verbinben laffen. - Bon anberer Geite wird uns mitgeteilt, ber Schutmann babe zweifellos in Rotwebr gebanbelt, ba bie Leute, welche ben Bubrmann befreien wollten, heftig auf ihn einichli

. Balhallatheater (Operetten-Spielgelt). Bir mol mit nochmals auf bas beute abend ftattfindenbe erfte ? bes beliebten Romifers Carl Wal-lauer bin, und c auch darouf, baft aufer ber morgen, Camitag fiate Bieberholung bes Gaftfpiels ein foldes nicht mehr Satinipa ift sungefahr feit 12 ober 15 Jahren in nicht aufgeführt worben. Conntag findet eine nochmo-führung ber Robitat "Lurzichluf" ftatt.

Die Mitglieber-Berjammlung bes Freibenfegverein Schichten Montag abend im Briebrichshof" ftatt. Der nud-gelegierte Berr Doch wird in berfelben ben Bericht erftatten

Richwerer Ungladdfall. Der 42jabrig * Ettbes aus Erbenheim bringt ta Mildhänbler Conrod in Juhrwert Mild nach Biesbad lich mit feinem gweitpinben verfauft. In ber Regel be n, die er an fe no hiefe Cochter Diga und ber 13 Jahre 9 fen ihm babei feine 1717anben fich biefelben in feiner ite Sohn Georg, Auch Begleitung. Rurg nah murben in ber Berberftraße, be bie beiben Bferbe ichen berhalb bes Luxemburg-- und gingen in rajenbem oburch, ift noch nicht fest-Galopp burch. Gie jauften em Bagen, auf bem fich big brei Matthesichen Familienborigen befanben, burch big Berber- und Oranienftrage bis Albrechtftraße, wo bie 3 Bemerfen ber Befahr iftere angehalten murben. Gleich raplop ab. Er fiel auf rang ber Gofn Georg am Lugenregungen. Infolgebei ben Ropf und erlitt erhebliche Ropiband gebracht. Die fen murbe er in bas Schonfelberiche un ben Beriebten, i Coonfelberichen Cheleute bemabten fich und requirieren bie ibem fie ibn von bem Blut reinigten etc. bofpital brachte. Sanitatswache, welche ihn ins G. Josephsangeblich in Bufpringen. Gie blieb aber mit ben Reibern in biefem Been Bugeln und einem Rab bangen und murbe ftrafe am affant bon bem Lugemburgplay bis gur Mibrebtfenngelch-Erbboben mit fortgeichleift. Muf ber gangen Strede unfere sen große Blutfpuren bie berhangnisvolle Gabrt, Auf bas gelnfrage wird uns ben bem St. Jofephihofpital, mobin in beabden bon einem zweiten Canitatewagen gebracht wurge, bier guborlommenbften Beife mitgeteilt, bag ber Ungludlichen . beiberfeitigen Buftfnochen gebrochen fowie ber Ropf faft bis ar Untenntlichfeit entstellt feien. Auch fonft bat bas Matchen och augerliche Bunben aufzuweisen. Obwohl ihr Buftan) gu en ernsteften Beforgniffen um bas junge Leben Beranlaffung gibt, glauben bie Mergte bennoch, fie wieder herftellen gu tonnen. Das gleiche gilt beguglich bes Georg Matthes. Der Bater Caaab blieb auch nicht unverschont von dem Unglud. Wie und von Augenzeugen verfichert wirb, fturgie er bald nach ber Tochter bom Wagen und trug Anie- und Ropfverlegungen babon, Gein fuftand ift aber jum Glud weniger bedentlich. Rachbem er im St. Jojephshofpital verbunden mar, wollte er burchaus nach Erbenbelm fabren. Dies murbe ibm nach anfänglichem Biberftreben geftattet. Die beiben ichmerverlegten Rinber befinden fich indeffen noch in bem genannten Krantenhaufe. ** Die Reftaurationeraume in ber "Walhalla" [.ib fiber

** Die Restaurationdraume in der "Balhalla" [.ib über Racht ploglich anders geworden. Die hinteren, seither als Ruche benuten Raume werden jest burchgebrochen und dienen gur Erweiterung der Restauration. Dagegen ist das frühere Cais neben der Kusse aufgehoben. Es dient seit gestern Racht a.8 schone, geräumige Ruche. Die Aenderung wird allgemein will-

Tommen geheißen werben.

* Steckbrieflich verfolgt wird der Taglöhner Friedr. Senft, geboren am 20. Juni 1889 in Kaiserslautern. Ueber ihn ist die Untersuchungshaft wegen Bergebens gegen § 317 St.-M.B. verbanat

er. Rabjahrerunjail. Gestern abend wollte ein Friseurgehilse eine Rabtour unternehmen. Er verlor in ber Schwalbacherstraße das Gleichgewicht und fuhr mit scharfem Zempo auf eine Straßenlaterne. Er wurde abgeworsen und hatte auscheinend eine sich were Berlehung am Bein davongetragen. Das Rad wurde vollständig zertrümmert. Der unglüdliche Rauter wurde nach seiner Wohnung in der Röderstraße gebracht.

* Das Refultat ber Weinverfteigerungen im Rheingan. Im Rheingan auf ber Strede swiften Dochheim und Uhmanushaufen baben im Laufe biefes Grubjahrs 76 Beinver ftetger. ungen flatigefunden. Dabei wurden 4236 Rummern auferboten, von benen etwa 853 Rummern gurudgegogen murben Der Gefamterlös für 1877 Stud (a 1200 Liter) Beigmein, 21 Stud und 1 Salbftud Rotwein ftellte fich auf . 2831 140. 3m Brit. jahr 1905 wurden in 50 Berfteigerungen nach ber "Frff. 3tg." A 2554 798 erlöft. Auch etwa 13 000 Flaichen Wein wurden in Reinheffen und 30 000 Flaichen Bein im Rheingau berfteigert. Insgefamt fanben in famtlichen Beinbaugebieten abgesehen bon ben Gerienberfteigerungen ber Dofel 190 Weinberfreigerungen ftatt, in benen 4499 Sfild und 4746 Dalbftiid für gujammen & 13.751 (67 pertauft wurben, Im Britbiabr 1906 wurden in 180 Berfteigerungen im allgemeinen und an der Mojel für 4350 bezw. 2671 Stied A. 8 350 268 erioft. 3m Frühighr 1904 fanden etwa 160 Berfteigerungen im allgemeinen und bie an ber Mofel ftatt. In Diefen gelangten 2516 begm. 5507 Ctud gum Buichlag mit einem Gejamtergebnis pon £ 6 820 380.



Schwurgerichtesithung voin 29. Juni. Pfanbberichleppung und Meineib.

Der am 20. Inli 1903 berftorbene Spengler Rarl Riefemetter batte im Muguft 1900 bon der Bitwe Chriftian Jo ft eine größere Geldsumme mit der Weisung anvertraut erhalten, ben größeren Teil in Staatspapieren angulegen. Er entsprach dem Auftrage und faufte bei der Raffauischen Lanbesbant Obligationen Diefer Anftalt. Ein Jahr fpater, im Ceptember 1901, batte Riefewetter eine diefer Obligationen im Werte von 2000 M für ein Darleben von 900 M und mach deffen Tilgung für ein Darleben von 1400 M vervfan bet. In einem bierauf bon der Bitwe Joft angeftrengten Bibilprozeffe fam es gu einem Bergleiche, in dem fich die Witte des ingwijchen verftorbenen Rarl Riefewetter unter anderem verpflichtete, die Obligation von 2000 M famt pone und Talon herauszugeben und weiter noch 600 ablen. Da der Betrag aber nicht bezahlt wurde, gte bie Glaubigerin die Zwangsvollstredung an. Bei er Gelegenheit gab die Bitwe Riesewetter die Erklärung ab, daß fie teinerlei Bermogen befige. Diefe Behauptung bestätigte fie in einem am 22. Mars abgelegten Offenbanerlei Forderungen und feinen Obligationen. Die Witme Bon'ichen Erben brachten nun in Erfahrung, daß die Riefewetter verschiedene Gegenstände aus dem Rachlaffe feres

Mannes und aus ihrem eigenen Befite an den Schreiner Panning jum Scheine berfauft haben foll. Banning b :ftatigte dann durch einen Gid im Borjahre, dag er Forderungen an ben verftorvenen Riefewetter hatte. Die Joftfchen Erben stellten Strafantrag und so hatte sich Frau Riefewetter beute vor Gericht gu verantworten. Sie ist befcmldigt, bei einer ihr drohenden Zwangsbollstredung Bermogen beifeite geschafft und wiffentlich einen falschen Eid geleiftet zu haben. Der Schreiner Banning ift angeflagt, weil er die Riefewetter bei der Bfandverschleppung buich Rat und Tat unterftüht und ebenfalls einen falichen Gid geleiftet haben foll. Bur Berhandlung find 21 Beugen erfchienen. Die Anilage vertritt ber Erfte Staatsampalt Sagen. Die Angeflagte Riefewetter wird durch Rechts. anwalt Dr. 3 wid, der Angeflagte Banning durch R chisanwalt Dr. Brag berteidigt. Als Borfipender fungiert Landgerichtsdireftor Grimm.

Rach der Auslofung der Geichworenen für die beutige Berhandlung entiäßt ber Borfibenbe bie abgelebnten und nicht ausgeloften Geschworenen und macht fie darauf aufmertfam, daß beute die lette Berhandlung fiattfindet. Gleidzeitig fpricht er ihnen den Dant für ihre Tätigfeit aus. Bor der Bernehmung der Angeflogten Riefemetter gibt der Borfigende den Auftrag, ben Mitangeflagten Canning einstweilen abzuführen, bamit fich die Angeflagte durch deffen Amvesenbeit nicht abhalten laffe, die Wahrheit zu fagen. Die Spenglermeisterswitme Philippine Riefewet. ter geb. Leifter ift 50 Jahre alt und bisber unbeftraft. Gie befindet sich auf freiem Juge und ist seit längerem mit dem Mitangeflagten, bem Glafer und Schreiner Theodor Ban. ning, berlobt. Lehterer ift 42 Jahre alt, wieberholt borbestraft, bat bor mehreren Sabren einen Offenbarungseid geleiftet und befindet fich feit 19. Mai in Unterfuchungsbaft, - Die bon ber Staatsanwaltichaft eingeleitete Unterfich. ung ergab, daß Banning mit ber Mitangeflagten einen Bertrag geichloffen batte, in dem biefe ihm gur Dedung feiner an ihren verftorbenen Mann zu fiellenden Forderungen im Betrage von 3500 M ihr Eigentum erdierte. Run war Panning früher völlig mittellos gewesen, batte gelegentlich feiner zweiten Berebelichung im Nabre 1903 das Armenrecht in Anspruch genommen. In ungefahr berfelben Beit buste er eine Gefängnisstrafe bon einem Jahre ab, die er fich megen Diebstable gugezogen batte. Rurg, Banning fell obne Mittel gewesen sein und sich auch nicht 3500 M erspart haben fonnen. Seine Behauptung, er batte dem verftorbenen Spengler Riesemetter einen jo hoben Betrag gelieben, fei also unwahr und nur deshalb aufgestellt worden, um den Jost'ichen Erben das Bfandvermögen zu entziehen. - Die Angeflagte gibt an, ber Banning mare gweimal bei ihrem verstorbenen Manne gewesen. Um was es fich damals bandelte, habe fie nicht gewußt. Gie fabrt bann fort: Roch dem Tode meines Mannes fam Panning gu mir und erzählte, er hatte bon meinem Manne mehrere Schuldicheine und Wechfel, wofür er eine Dedung berlangte. Ich babe mich auf feine Angaben verlaffen. Schuldicheine und Wechfel lauteten auf einen Betrag von 2000 M.

Er ift mit mir junachft in geichaftliche Berbindung getreten und hat mir bann die Beirat angetragen. Ber Beihnachten 1904 haben wir uns verlobt. 3ch hatte ibm Die Ginrichtung, Schmudgegenstände ufm. querft mundlich verfauft. Rach der Berlobung verlangte er die Ausfertigung eines ichriftlichen Bertrages, ber bei einem Rechtsanwalt geschloffen wurde. - Borfigender: Da die Schuld 2000 M betragen haben foll, wie fommt es, daß im Bertrage son 3500 M die Rede ift? - Angeflagte: Er hat mich unterftust. - Borj .: Da haben fie in furger Beit bon ibm über 1000 M Unterftugung erhalten! - Angeft.: Bur Beit be3 Offenbarungseides habe ich die Gegenstände nicht mehr befeffen. — Rach Beendigung des Berbores der Angeflagten wurde Banning wieder in den Gaal geführt. Entsprechend der gesetlichen Borfchrift teilt ibm der Borfigende das Wefentliche von der Ausfage der Angeflagten Riefemetter mit. - Angeflagter Panning fagt aus: 3ch batte im "General-Angeiger" eine Annonce gelefen, in der jemand Geld fucht. 3ch trat mit dem Betreffenben in Berbindung. Es dies der Spengler R. Riefemetter, der bon mir 6000 .M wollte. 3d fagte, ich fonne ibm nicht foviel geben und lieb ibm 2000 M gegen einen Schuldichein. Rach 6 Wochen fam er neuerdings zu mir und bat mich um 2000 .M. 3ch lieb ibm 1500 M und amar abermals gegen Schuldicein. -Borfitender: Bo hatten Gie das Geld ber ? - Angeflagter: Ich muß die Antwort verweigern, weil ich mich dadu ch einer ftrafbaren Sandlung begichtigen murde. (Laden im Bufchauerraum.) — Borf.: Go, fo! Das muß eine febr fröftige ftrafbare Sandlung fein, bei ber ce fich gleich um Taufende handelt. Es ift Ihnen befannt, Angeflagter, daß Gie por wenigen Sabren den Offenbarungseid geleiftet und banterott gemacht haben. Bann haben Gie bas Gelb erhalten? - Angeflagter: 1901. - Borfigender: Alfo genau gur felben Beit, in der Gie Geld hergelieben haben. (Bu den Geschworenen gemendet:) Es war der Nachweis gu füllren, daß der Angeflagte fich unmöglich fo viel Geld erfpart haben fonnte. Das fällt aber weg, da ber Angeflagte gar. nicht behauptet, das Geld auf redliche Weise erworben zu baben. Gie find im Jahre 1908 eine neue Ghe eingegang. en und haben das Armenrecht in Anspruch genommen. -Angeklagter: Ja, das Geld hatte ich nicht, es war mir nicht gang ficher und ich wollte nicht, daß meine Frau dabon erfabre. - Borf.: Fran Riefewetter hat von Wechseln gefprochen. — Angefl.: Ich wollte einmal 100 M von ihrem Manne haben. Da er aber damals fein Geld gur Berfüg. ung hatte, stellte er mir einen Wechsel aus, den ich aber nicht in Umlauf feste. - Borf .: Wo find die Bapiere geblieben? - Angeflagter: Bie der Bertrag geichloffen morden mar, ichienen mir die Papiere wertlos, und ich habe fie verbrannt. Batte ich geabnt, daß ich fie nochmals brauchen werde, hätte ich das freilich nicht getan. — Borf.; Das ist fcon die dritte peridiedene Ausjage, die Gie gemocht haben. 3ns einer ofell gaben Gie an, ca fei n

Bertrag mit Frau Riefewetter geschloffen haben, ba fie boch mit ihr verlobt waren? — Angeflogter: Ich wußte davon, daß fie verschuldet war, und da wollte ich mich natürlich für mein Guthaben fichern. - Borf .: Gie hatten beeidet, bah Gie mit Frau Ricfewetter verlobt feien, daß Gie Forder. vitgen hatten ufm. — Angeflagter: Ich war verlobt. Aber wie es manchmal vorfommt, loft fich eine Berlobung auf. Das war auch bei mir ber Fall. - Borf.: Co, aber Gie find fpater wieder beide gufammen gegangen. -- Angefl.: Frau Sriefewetter ift mir nad Mains nachgefabren und hat mir ibre traurige Lage geschildert. Da jagte ich ihr: fie fonne bei mir wohnen und mir die Wirtschaft führen, aber beirgten werde ich fie nicht. - Bori .: Warum batten Gie bie Berfobung mit Fran Riefewetter aufgehoben? - Angeft, (prompt erwidernd): Darüber muß ich im Intereffe ber Frau Riefemetter Die Antwort verweigern. - Borf.: Gie haben nach Ihrer Entlobung oft noch von der Beirat und Berlobung geiprochen. — Angekl.: Das geschah nur, um die Leute zu täufden. — Staatsanwalt: Wie fonnten Gie ohne weiteres einem fremden nicht gunftig fitnierten Manne fo viel Geld leihen? — Angellagter entgegnet darauf, daß ibm der Berftorbene Bertrauen eingeflößt babe.

Tas Verhör des Angeklagten wird kurz nach 2 Uhr beendet und dann auf zwei Stunden die Verhandlung vertagt. Da die 21 Zeugen erst zu vernehmen sind, wird die Verhandlung, falls sie heute noch beendet wird, die Mitternacht währen.

hehie Telegramme.

Samilienbrama.

Pamburg, 29. Juni. Ein Familien drama hat sich gestern abend in Barmbed abgespielt. Die dort wohnenden Cheleute Sarfowski waren in hestigen Streit geraten. Darauf gab die 23jährige Chefran ihren beidern Kindern im Alter von 1z Jahren und G Wochen Lysol und nahm selbst dabon. Die Fran liegt hoffnungstos darnieder, während man die Kinder am Leben zu erhalten hofft.

Die Lage in Rukland.
Petereburg, 29. Juni. Die Gesetsammlung veröffentlicht ein im Mai vom Kaiser bestätigtes Geset, nach welchem die aftive Dienstzeit für die Infanterie und die Infanteillerie auf drei Jahre und sür die anderen Waffengattungen auf 4 Jahre sestgesett wird. Der Tienst in der Reserve schwanst zwischen 7 und 16 Lahren. Die asive Dienstzeit in der Warine beträgt 5 Jahre und in der Reserve ebenfalls 5 Jahre. Bersonen, die einen bestimmten Bildungsgrad nachweisen, werden Bergünstigungen zugelassen.

Betereburg, 29. Juni. Infolge ernfter Unruhen ift der Belagerungszuftand über gablreiche Provinzen des Gouvernements von Turide proflamiert worden.

Betereburg, 29. Juni. (Bet. Tel-Ag.) Durch faiferlichen Tagesbeschl vom 28. Juni ift das erste Bataillon des Breobraschenstischen Leib-Garderegiments in ein besonderes Insanteriebatgillon um gemandelt und ihm die der Garde zustehenden Rechte entzogen worden.

Warichau, 29. Juni. (Bon einem besonderen Korreipondenten.) Sett gestern mittag ift die telegraphische Berbindung mit Betersburg unter brochen.

Elettre-Notationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsenstalt Emri Bommert in Wiesbaben, Betantwortlich für Bolitif und Jeuilleton: Chirebatheur Morik Schäfer: für ben übrigen rebastioneller Teil: Bernhard Klöping: für Inserate und Geschöftliches: Ecri Rostel, samtlich zu Biesbaben.

Johenlohesches Reismehl

als Zusatz zur Kindermilch hervorragend bewährt. Bei Magen- und Darmerkrankungen der Säuglinge mit grossem Erfolge ärztlich verordnet.

Masjug ans ben Civititands-Regiftern ber Stadt Biesbaden bom 29. Juni 1906.

Geboren: Am 27. Juni dem Taglöbner Karl Köhler e. T. Marie Margarete. — Am 25. Juni dem Schuhmacher Wilbelm Stiegliß e. T. — Am 26. Juni dem Naufmann Beter Huth e. S. — Am 23. Juni dem Schreinergehilfen Georg Dager e. S. Hugo Hermann. — Am 22. Juni dem Schreinergehilfen Heinrich Walter e. T. Maria Anna. — Am 27. Juni dem Higmaffensabrifant Jakob Bartels e. S. Guido Günther. — Am 25. Juni dem Schreinergehilfen Otto Körner e. S. Otto De'nrich Emil. — Am 24. Juni dem Schreinergehilfen Philipp Krämer e. S. Deinrich Wilhelm. — Am 28. Juni dem Elektrotehniker bei den siadt. Wasser, Gas- und Elektrizitätswerken August Lepper e. S. Albert Frig. — Am 24. Juni dem Buchbinder Theodor Belz e. S. Karl Wilhelm.

Aufgeboten: Tapezierergebilfe Karl Aneipp hier, mit Therese Sellmuth bier. — Juhrmann Jasob Reiper hier, mit Ratharine Wehler hier. — Spengler und Infiasteur Beinrich Appel in Gießen, mit Auguste Margarete Pfass bai. — Tunder Deinrich Karl Weber in Erbenheim mit Karoline Christiane Philippine Anguste Schepp hier. — Raufmann August Zimmermann bier mit Emma Minor hier. — Baufchlosser Beter Schardt bier mit Katharine Riost aus Langenhahn. — Wirt Josef Gramt in Mannbeim mit Anna Maria Deilmann bajelbst. — Mitglieb ber städtischen Kursapelle Otto Sofer hier mit Berta Lip-

Borebelicht: Mm 28. Juni: Frifeur Johannes Biff

hier mit Maria Maurer bier.

Geftorben: 27. Juni, Subdireftor Bilbelm Meifelbach aus Dresben, 55 J. 27. Juni, Professor Dr. phil. Ferbinand Ganther, 54 J. — 27. Juni, Dachbedermeister Christian Belt, 74 J. — 27. Juni, Maurer Anton Ernft, 58 J. — 27. Juni, Schuhmachermeister Karl Bacher, 34 J. — 28. Juni, Marie, I. b. Taglöhners Karl Köhler, 1 Tag. — 28. Juni, Gustav S. b. Taglöhners Karl Köhler, 1 Tag. — 28. Juni, Gustav S. b.

gerin 3ba Schwart, 65 3

Nur noch wenige Tag alson-Auswer

fämtlicher Kostüme, Taillenkleider, Blusen, Röcke Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Waschstoffe etc. etc.

3. Hertz, kanggasse 20.

Nachtrag.

Wohnungen etc. Webergaffe 56, Geontfpipmobn. 4 Bin., Ruche u., Bubeb. p. 17 Oft. ju vm. Dab.

Dogheim,

Biesbabenerftraß: 41, nabe um Babntof, 2 ich 2 Bimmerwebn. mit Bubeh, gu vermieten. Preis 200-260 Mt. Rab. B. I. 2536 fofort ober frater gu perin.

Qubtoigur. 5, 1 Bimmer fofort 9952 gu bermieten.

Beeres Bimmer als Bagerraum ju verm. Itheinftr, 44. 4272

Sauberer Arbeiter erh gute Echlafit, Rab. Abler-ftrage 59. Stb., Bart, r. 4943 Demerberg 3, 3, St. r., moot 4250 Deint. atveiter erb, ich echiaf-

Schones mobil. Bimmer an ein Geichartofel, abung, per Dit, fur 25 Mt mit Frabrud, 4965 Dambachtal 8. 1. St.

Bimmer mil Renifitid com 7,-92. Juli pon einem Reifenben gef. Off.

erb. u "ER. D. 2589 an bie Gro. Mabdjen laun Golafftelle erb

Die bein. Beminer gu verm an frage 3, Stb. 1 r.

Chlaftiene mit 1 auch u Betten Dan reinl. Arb. ju om. 4290 Bleichftr. 41, Seb., 3, St. r.

Bebergaffe be, ichoner, mittelgroßer Laben im Renbau mit Bafferleitung und Relauf. ftein verfeben, Babengimmer, icm. Entrejolgim., meldes m. Wenbel. teeppe vom Laben and verbunben per 1. Oft. ob. fraber gu bin. Beeignet für jebes Gefchaft, Miberes Bebergaffe

Läden

bie miteinanber verbunden w. fonnen. Webergaffe 39, gegens fiber ber Coulinftrafe gu vin Rab, im Edi bai.

Schwalbacherstr. 12 2 id. gr. Laben mit u. a. Bobn. per L. Oftober b Johres billig in bermieten. 4970

Neuer Hofkeller, 30 Detr. groß, bell u. Inftig, mit Gas, Baffer, event eielte. Bicht verfeben, bequemer Bugang, per balb ju vermieten, Maberes bei

Steinberg & Borfanger. Moripftrage 65.

Arbeitsmarkt.

THE RESERVE

Junge Gran lucht 29afche u. Blattere frage 84, 1.

Eunt. Grundarbeiter fowie Rarren- u. Wagen-Bubrmert gei, Ede Raftellftrage u. Rranten.

Beter Berch. Ciidt. Berinterflatter wird für Biesbaben von einem großen auswärtigen 2 latte

gefucht. Geft. Off. u. F. U. S. 636 an Rubolf Maffe, Frant-1521/939

Bon il. Berrichaft w. junges Mädden

aus erbentl. Familie tagsüber gef Bu me ben Renberg 14, verm.

Buche Mehritelle mis Roch.

Dab, in ber Erp. b. 21. 4299 An- und Verkäufe

Ein gebrauchter Devd,

Inftrument, freugleitig. fof. ju vert. Bismprdring 16, rechte 4281

10 velft. Betten, & Librige ichrante, 4 Bertifems, 2 Dimans. 3 Bolterieffel, 2 Rommoben, 6 Bimmertifce, 4 Rudemiiche, 2 Rudenbreiter, 1 Anrichte, einzelne Betritellen, Sprungrabmen, Strob-fade, Dedretten, Stuble, Spiegel

Bleichftrafe 39, D. I.

Cebr gute gebr. Movel u. bal. Bebot abjugeben : Diebrere vollft. gute Centen mit Rogbaar. 2Bollu. Sergrad Metr., großer Boften Berfonalbetten, 2 fc. Ruftanm-Buffete, musungtifch, 1 Diplom, Ediribtifd, Mugh.-Bucherichrante, 1 fony. Sinance, beft. aus: 1
Sofa. 4 Seffeln, Salentiich. Teppich, Sa enicht. Pierlerfpiegel. Spirlt in, jul. iehr tilig, medvere eing. Sofas. Seffel, verich, gute Bertifons. Schränichen, verich, pol. Bafdfemmaben in. Marinor, bito Nadittifde, 2 große Bitt, Rieiberu. Weifgrugider. Mabag. Sa.ous nide, 1 Nonarium, 40 verichteb. Biber, Santen in Figuren, filb. Loffel u. Gabein, Glas, Borgelan, Bajen, Ripplachen, 3 Tafeimagen m. Gew., Timment, 1 gr. Gidiche., 1 Anrichte u. vieles andere febr billig. Anficht gerne geftattet obne gute Saden, und bietet fich für Ranfer gauft. Gelegenbeit, 4275 Jacob fenbe, Gelbgaffe 12.

Verschiedenes.

Ginmanglafer, nur weißes Glas, von 4 Big an. Steintonfe

unter Garantie nicht rinnend, von Jed. Kodytöpfe

sum Gintoden, fenerfeft bon 15 Big an. Miles feri Dans.

Wellritftraffe 48 Bertore Poologe, Abjug, gegen Bet, Dellmunbftrage 18, Orb. 1 1.

Gelegenheitskaut, verbindlich bis 12. Juli: Diese und die kommende Woche stehen zum Verkauf 000 Kugel-



Diese Lorbeerbliume, eine kerngesunde, frischgrüne Ware, sind ein jeder ca. 2 Moter hoch, and as hat ein leder einen Kronenumfang von ca. 1% Meter. Sie stehen in neuen Holzkübeln, fertig sum Aufstellen.

S solcher Lorbeerbliume 6 solcher Lorbeerbäume 12 solcher Lorbeerbäume

Auserlesene Kronen, Ausstellaugebäume, die genau gleiche Grüsse, die wieder-holt für Se. Majestät den Kaiser bei uns beordert

3 solcher Kronen M. 28 .-5 solcher Kronen M. 32 .-12 solcher Kronen M. 89 .-Gärtnereien Peterseim, Hoflieferanten, Erfurt. Generalkutalog umsonst.

Reife-Roffer,

Dut. Edifid- und Ruiferto er, in befannt guten Qualitaten, fowie familiche Cottlerwaren u. Rud. fade merben billig bertauft.

Rengaffe 22, 1 Etiege bod.

Dante fuct ju gelchöfen. 2-Rimmerwohnung in gut. Lage. Off. n. D. D. 4307 an bie Erred, d. Bi.

Krieger- Berein Germania = Allemannia.

Countag, ben 1. 3ali D. 38., nachmittags :

nach Rieberwaftuf, Reftauration Gartenfelb, wogu wir unfere Mit-glieber mit ihren Familien ergebenft einsaben. Gemeinsame Abfahrt mit bem huge 2.45 Uhr vom Ihrindahnhof ab.

Bur abmedfelnbe Unterhaltung ift Sorge getragen. Der Ausflug finbet auch bei weniger gunftiger Bitterung fatt, Der Borftanb.

Hochfeiner 1905er, bon bente ab.

Gnithaus zur Conne, Mauritinsplat



In. In Qual beme, fowie morgen Camftag, femie gute Burft. und Ranchwaren feinber Musführung Rur ju boben in ber erfien und albeien Eferbemengerei Bicebabene.

M. Dreste, 3nd Hugo Kessler, Hellmundstr. 17. Telejon 2612. Telefon 2612.

Burft Fabrit mit cleftr. Betrieb. BN. Edlachtpferde werden ju ben bochften Tagedpreifen gu jeber Beit angefauft.

Die am 1. Juli 1906 fälligen Binofdeine unferer Shpotheten Pfaubbriefe, Romnual Obligationen und Aleinbahnen Obligationen werben bom 15. Juni ab an unferer Raffe und bei ber Dehrgahl ber beutiden Banten und Bantfirmen foftenfrei eingelöft. Dafelbft fin. obige Bapiere gur Rapitalsanlage und ausführliche Profpette gur Information erhaltlich.

Breugifche Bfaubbrief.Baut.

Freibant.

Samstag, moracus 7 libr, minderwertiges Fleisch imitt Ochen (50 Bi.), eines Rindes (50 Bi.), etc. Selberfield (45 Bi.)

Werberverlaufern (Gerifchandlern, Mebgern, Wereftbereitere und Roftgebern) in ber Erwerb nun Freibantfleifch nerboten.

Ctubt. Chladthoi Bermaltune

Rrhaus zu Wiesbaden.

80. Juni 1906.

Samstag, den 30. Juni 1906. Morgens 7 Uhr:

Konzedes Kur-O'chesters in der Kochbrunnen-Anlage g Leitung os Konzertmeisters A. van der Voort,

Che , Wachet uf! ruft uns die Stimme* Ouvere zu "De troue Schäfer" Morlied Frz. Schubert Copa-Walzer
 Amihibach, Idle
 Pogrri aus "D Vagabund".
 Migmben und ranaten, Marsch Elleaberg B. Bilge

Abenements - Konzert

ausgeführt von dem

Nachmittags 4 Uhr:

ur Leltung | Kapellmeisters Herrn U60 AFFERNL
Outure zu "Princesse Jaune" . C. Saint-Saer
Valionen aus m Kaiser-Quartett . J. Haydn . C. Saint-Saens. J. Haydn 3. Erecte und learolle aus "Hoffmanne Erzählung Karinakaja, Giccio Friösische Lupiel-Ouverture Erzählung . J. Offenbach . M. Glinka EiRobert Schann-Album . A. Schreiner Wastraum, Innezzo . . E Moyer-Helmund L. Ganné 8. Latarine, Mara russe

Abends 8 Uhr:

bet au hobenem Abonsement Cossed!luminations-Abend.

PROGRAMME:

Von 8-9% Uhr:

Konzert des

Sischen Kur-Orchesters ter Leitung Kapellmeisters Herrn U30 AFF& INL. she du Syraus Henry VIII . . C. Saint-Saens Certure zu cherne Pferd D. F. Auber Re aus "Das tlager in Granada" C. Kreutzer Pauns-Solot Fr. Hichter, Min-Solot Hazerim A van der Voort. D. F. Auber lang der Göin Walhall I rarische TNr. 5 und 6 5 Form napolit Suite J. Massenst La dance. s procession et l'impro-7. Hanja-Walz E. Waldtenfel

8 (verture zu bto Kavallerie" Von 91/2-11 Uhr:

Konzert der elledes Fieg.vonGersdorff(Knr-Hess. Nr.80)

llendorfer emersch aleitung at Loreley sen aus deen, Walzer Bochmann Bruch Strauss elodien a. osa* or der Frieten aus "Rienzi" C. M v. Weber Wagner padrille au Bettelstudent" . leweil fideourri Kohlmann S. nons, Inter

rittspreis: 1 Mark.

Aarten-Vest den Eingüngen zum Kurhauspark. Ab 7 Uhrder Park reserviert und ist von da ab der nthalt daste in den Sälen, einschlieselich derjenigen Restaurant Inhabern von Eintrittskarten z a Illumousabende gestattet

Eine rotae am Kurhause zeigt an, dass die Veranat ung best stattfindet. Bei ungees Vitterung: Abonnements-Konzert im Saale. Städtische Kur-Verwaltung

Reenz-Theater.

hipn: Dr. phil & Rauch Belpred-Ani ag. ben 30. 3unt 1906.

s graue gaus.

g 4 Aften bon Richard Stomronnet, Rub. Diffener. Schonau Sofie Schent. 1 b. Romangnidinfpelia: Mar Ridifd. Bieri Dera. Maria, Rinber Knma, Umair Junt. Mennin Rrager, Anton Trugbefigerin Clara Straufe. Gilp Mente. Annamer. Dans 2Bilbelmin. Ran, jufideriber Reimbold. Hager. Georg Ruder. Elfe Neorman. Prad Burid Mariedere Mugar Guitav Squipe.

Minna Agte. Arthur Ropbe. Theo Tachourt. Pette,I Canfochanbler. Ginel, Arugbefiberin Hofel bait Born. Thro Dort. Rut foden Photo herring Grebard Salde. Gridger Max Lubwig. diffetter Friedrich Degener., Frang Dueif. ber Ben erften Mft "Das graue Sant", in dem folgenben ein i ber ruffichen Grenge - Bed : Begenwart,

Biffant - Anfang 7 Har. Ende 9.15 Hor. halla=Theater.

Direttion : Emil Rochmann.

Rart I., Romiter vom Staderbeater Brestau. itag, ben 30 Juni 1906:

atiniga mifche f Alten (mit Beuühung eines bem Faublat ent-tuntenbilichen Stoffes) von F. Bell und R. Gende, uft von Frang von Suppe.
Elleitemann. Dirigent: Rapellmeifter be Rove,

pet, Feldstecher, in jeber Breislage, in (3uh. C. Krleger, Langaffe.)

Turnverein Wiesbaden. D. T.



Bugordnung für den Festzug am Conntag, den 1. Juli.

Aufftellung um 11/2 Uhr nachmittage gruppenweife in ber Sellmund. Bellris. Dermann- und Frankenftrage. (Sahnenreihen gu brei, alle fibrigen Reihen gu

Der Bug bewegt fich burch : Dellmunde, Bleich. Edwalbachere, Mauritineftrage, Stirdigaffe, Friedrich., Marttftrafic, Martt (Gegenjug) Chiofplas, Bilbrim., Mufeum. ftroffe, Martt, Marte, Babuhof., Rheinfrage, Raifer Friedeich Ring, Schierfteinerftreffe nach bem Geftplat.

NB. Bereine, welche gesonnen find, am Gestauge teilgunehmen, ibre Beteiligung jeboch bie jest noch nicht gugeiagt haben, bitten wir, fich mabrend ber Aufstellung betr. Ginteilung in Die Gruppen mit dem Borfigenben des Bug- und Ordnungeausichuffes, herrn 28. Sartmann, in Berbindung feben gu wollen, 4301

Der Weft Ansichuff.

10. Gesangweitstreit des Nassauischen Sängerbundes veranstaltet von dem

M. G. V. Concordin Sommenberg. Nach-Feier!

Sonntag, den 1. Juli, nachmittags 3 Uhr:

Grosses Volks-Fest

auf dem Festplatze u. in der Festballe bei freiem Eintritt und bei Bier. Grosses Konzert, Volksbelustigung und Tanz.

Der Vorstand.

Größeres

wird bon biel, Bereine gefndt, Off u. C. D. 200 an bie Erp. b. Bl. erbeten. 4295

Balramite, 8, 1, Et, links.

offene Füsse

wer higher very chich haffle

versuch mit der bestens bowiketen RINO-SALBE

bui von Gift u. Sinre, Dose Mk. L ... Nor ocht in Ortginalpuckung weins grün - set and mit Firms Rich. Sebubert & Co., Weinbickle. Fallenburgen weine mas strück. Wache. Nephtains je 15. Walrat 10. Bounatett. Vanet. Tesp., Kannelet. plinstett. Perukalnan je 5. Rigeli 10. Chrysmolet o.f.



Siffe a Bintfedung, 1960:314

Bekanntmachung.

Cametag, ben 30. Juni er:, mittage 12 Uhr, berfteigere ich im Saufe Bleichftrage 5 bier:

vollft. Betten, 3 Rleiberideninte, 1 Schreibtijd, Schreibpult, 1 Cofa mit 2 Geffeln, 1 Baicheichrant, 1 Raffenidrant, 1 Labenthete, 1 Dampfteffel u. a. m. öffentlich meifibietend smangemeije gegen Bargablung.

Lonedorfer, Gerichtsvollzieher, Portitrafie 14.

Deffentliche Verfteigerung.

Camotag, ben 10 Juni b. 38, nachmittage 3 Uhr

1. in dem Pfandlofale, Kirchgaffe 23 babier :

1 Riederschrant, 1 Sebrejar, 1 Tenmean, 4 Bolderleffel,
1 Teprich, 1 Kapterproffe, 1 Eisschrant, 2 Warenreale, 1 Bage
mir Gew, 1 Kafen u. f. m.
2. bieran anichtiefend in dem Pose Morischrafte 7 babier :
1 Labenroele, 1 Barenschrant mir Glasschiedeniem, 1 Warenreal, 1 Gasichränkten, 1 Erbergebell, 2 Nobenbabte, 1 Tafelewage, verschiedene Aushedgläfter, Dojen, Büchfen und Teller
n. f. n. gegen bate Bablung bifentlich zwangsweife verfteigert. Beesbaten, ben Die Juni 1906.

4297 Sabermann, Gerichtsvollzieher, Edierfteinerftrage 24.

Deffentliche Verfteigerung.

Camstag ben 30. Juni b. 33., bormittage 9 Uhr, merben 1, in bem Saufe Romerberg 2 batier : 1 Labenthefe mit Marmerplatte, 2 Zafelmagen, 1 Gie., 1 Richem-

u. 1 ff. Banbidrant, 4 Zifde, 1 Abfouf-, Deffer- u. Banbe in 1 ft. Gondemprant, 4 Lifde, I notone, Dieger- u. wand breit, 1 Goldfier. 2 einzelne Golfampen, 1 Wafferfritungerohr mir Krabuen, 1 Gabojen, 1 Fielichaad u. 2 Marftjallmafchinen, verich Eifenhangen mit halen, Fäffer, Schuffeln u. 2 Topfe nim. gegen bare Bahlung öffentlich gwangemeiler

2. hieran anichliegend in bem Saufe Birichgroben 18b:

3 faft neue Erferverfchliefer auf Mollen laufent, 1 amerifanifche Bultfaffe u. a. m.

gegen bare Bablung öffentlich freiwillig verfieigert. Bicababen, ben 29. Juni 1906.

Sabermann, Gerichtsvollzieher. Schierfteinerftrafe 24.

Bitte nicht überfeben! Berren. u. Rnabenfleiber merben unter Garantie

für guten Gip angefertigt. Ausbefferungen, Menberungen, Reinigen u. Bugeln ichnell u. billig.

J. Gothe Schneibermeifter. Bleichftraffe 7 II.

Bu unferer "Golbenen Dochgeit" find und von lieben Freunden u. Befannten, fowie auch bon werten Gonnern fo gabireiche Glüdwilniche und Gefchente gugegangen, bag es und ummöglich ift, biefelben einzeln zu beantworten.

Wir banfen baber allen, die unfer liebeboll gebacht haben, für die und ermiefenen Freundlichkeiten und Wohltaten auf biefem Weg recht berglich.

Ablerftrage 3. Rarl Tiejenbach u. Frau, geb. Mlippel.

Bei ber Brandbireftion Wiesbaben, foll fofort ein Rahrer eingestellt merben. Gebiente Leute merben bevorzugt. Bu melben vormittage 8-12 n. nachm. 3-6 libr auf bem Burcan Rengoffe 6.

Die Brandbireftion.



Shaulpiele.

Camstag, ben 30. 3nut 1906. Der Bajaggo.

Drama in 9 Alten mit einem Brolog. Dichtung und Rufit von R. Leoncavallo. Deutich von 2. hartmann, Muftalifde Leitung: herr Rabellmeifter Stoly Regie : herr Mebus.

Canto, Baub! einer Dorfs fomabiententruppe Bajajjo Golumbina En Tabbeo Hon Habber Hon Harlefin Rebba, f.in Beib Columbine Fri. Dans. Tabbeo Derr Muller. Tonie, Romabiant Beppo, Romobiant | 572 6 Dere Bente. Sweiter | Bauer Beit und Ort ber mahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. Auguft (Beltrag) 1865.

. Canie: Betr Siegmund Rrauf vom Bergogl Bofibeater in Deffen ele Gaft.

Das Orafel zu Telphi. Schwant in einem Aufgine von Arnold Bonfeler und Mag Moller, Begte: Derr Rochy.

Theo Renbert, Dr. meb. Rathi, beffen Frant ore, beren Shwader Brig, beren Bruber

Danna, Sausbalterin bei Renbert

herr Edibab Gel. Doppelbauer. herr Bering

Frühlingszauber.

Ballet-Johne von B von llechtrin. Mint von Josefim Albrecht, Pring von Breugen. Merangiert von Mannta Balba. Mufifalifde Beitung: Derr Rapellmeifter Stolls Litania Bri. Salamann. Rigra Goneiber, Gin Schmetterling

Eine Blumen-Gije Bril. Beter. Eterne, Binmen, Begleiterinnen ber Ditanin, Schafer, Amoretten. 1. Gebblingenacht im Blumenbain, ansgeführt von Gel. Salgmann Etiania von ben Sternen begrußt, und bim Ballet-Berfonale. Bortommenbe Tänge :

2. Tang ber Steene, ausgeführt von 6 Damen bes Corps be Ballet. Spieltang, ansgeführt bon Bri. Beter und Riara Schneiber, Bariation, getangt bon Bel. Beter.
Zang ber Binmen, Sterne, Begleiterinnen ber Titania und arfabifcher

Echafer, ausgeführt bom gefamten Berfongle. 6. Buibigung Titania's.

Anfang 7 Ubr. - Gewöhn', Breife. -Unde gegen 10 Ubr.

Deute Greitag, ben 29. Junt: Benefiz-Vorstellung

für bas bier fo überaus beliebte Weisbach-Ensemble.

Unerwarteter Beind. - Das nene Dienfimabden. - Gin: Inftruftioneftunbe ju einer fachfifchen Mannichafteftube. Morgen Samftog

Große Abichieds Borftellung. Deffentlicher Wetterdienft.

Tienftftelle Weilburg (Bandwirifchaftsichule). Borandfichtliche Witterun ;

fur bie Beit bom Abend bes 29. Juni bis gum Ment bes 30. Juni : Magige norblige Binbe, abnehmenbe Bewafung, Rabinfen ber Rieberfchlage, non & fühler, tage warmer ale am Bertage.

Saijon=Ausverkauf

von Samstag, den 23. Juni bis Samstag, den 30. Juni.

*	Damen-Hite; garniert und ungarniert	4
*	Herren- u. Kinder-Strohhüte	1
*	Damenblusen in Batift und Mouffelin	40
春	Unterröcke in Leinen, Alpakka, Satin	4
尊	Strümpfe in schwarz und farbig	4
尊	Sonnenschirme, Regenschirme	-
春	Schürzen für Damen und Kinder	4
*	Reste von Spiken u. Bändern	4
魯	Oberhemden für Herren, weiß u. farbig	4

Wer in obigen Artikeln noch Bedarf hat, der Deeile sich.

Langgasse 14.

Simon Meyer Welling



Orthopädische Apparate

Künstl. Glieder (Hinde, Finger, Arme, Beine, Füsse),
Fuss- und Stütz-Maschinen,
Geradehalter u. Korsette
nach Hessing und Anderen,

Bruchbänder, Bandagen, Leibbinden, Gummistrümpfe

werden in sorgfältigster, sachverständigster Ausführung nach Mass und Anprobe unter Garantie besten Passens und Erfolges in eigener Werkstätte angefertigt.

Telef. 227. P. A. SEOSS, Taunusstr. 2.

Spezial-Etablissement für die Anfertigung orthopädischer Apparate und
Maschinen. 5418



Lederwaren-Reparatur-Wente Anton Schuckt

3 Moritzstr. 3 Wiesbaden Staste, nachat der Rheinstr. Wiesbaden

Es werden repariert, fehlendes ersetzt, genüht, i gekit Technische Lederwaren, Treibriemerdegeschirre, Schuhe, Stiefel, Ranzen, TarBruc bänder, Künstliche Glieder e

Leder-Imprägnir- u. Kitt-A.

Treibriemen-Adhäsions-Fett, Leder-Oelwich Leder-Creme, Leder-Lack, Leder-ze liefere in bester Qualität jedes beliebigen. St

Otto Unfelbach, Schwalbe ?



Roffer und Lederwaren

faufen Gie gut und billig

Roffer u. rinf. Dienerfoster bis jum feinften Robrplattenloffer, Damen-Outlossen, Sandloffer und Taliden, Blaidhall., Plaidriemen, Rudfade zc.

Nur Marttstraße 22, 1.

Rein Laden.

3089

Telejon 1894,

herren-Anzüge

fanfen Gie gnt und bidig nur Rengaffe 22, 1 Stiege, 4268

Luftkurort Miedernhaufen Caunus.

Gifenbahn - Hotel = Reftaurant.

Coon mobl. Bimmer mit voller Benfion. Brima Speifen und Getrante ju jeber Tageszeit. 3961

G. Sternberger.

Empfehle meine Zigarren u. Zigaretten, Parfum

Rosa Pinkernelle,

Quing Schuhware

Reiche Auswahl in allen Sorte Qualitäten und Grössen zu staune Preisen fadet man

Marktstrasse 22 Kein Laden. Telefon 18

Sochheim a. 201. — Reftauration 3. 213c Großer Caal — Garten — Regelbahn — (In. Germania-Bier (bell und bunfel), nature. D Anerfaunt gute Richt. C. Flos